

# Der Havelbote



**Amtsblatt**  
für die  
**Gemeinde Schwielowsee**  
auf den Seiten 2 – 7

14. Jahrgang  
Nr. 23  
Mittwoch  
12. November 2003

**Heimatzeitung für  
Caputh, Ferch, Geltow**

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 0,61 €

## Vor 65 Jahren – Ein verlorenes Paradies

Kinder waren sie und kamen aus allen jüdischen Bildungsschichten, als sie im jüdischen Kinder- und Landschulheim im Jahre 1933 in Caputh (heute Jugend-Hilfe-Zentrum „Anne Frank“) eintrafen. Die Kinder kamen nicht freiwillig, viele ihrer Väter waren bereits im Konzentrationslager. Die verzweifelten Mütter versuchten ein Land auf der Welt zu finden, wo sie leben konnten, ohne von den Nazis verfolgt zu werden. Für diese Eltern, die ihre Kinder wegen der politischen Lage weggeben mussten, war das jüdische Landschulheim in Caputh zu dieser Zeit oft die letzte Hoffnung und Zufluchtstätte für ihre Kinder.

Heute ist es unvorstellbar, durch Caputh zu gehen und sich die Situation vor 65 Jahren, im Jahr 1938 am 10. November vorzustellen. SA und andere Nazis (auch aus Caputh) überfielen und verwüsteten das jüdische Kinder- und Landschulheim.

In Caputh hatte die Sozialpädagogin Gertrud Feiertag nach 1933 eine Zufluchtstätte für entwurzelte jüdische Kinder geschaffen, die vielen als „ein verlorenes Paradies“ in Erinnerung geblieben ist, was viele Briefe und Memoiren belegen. Die Pädagogen dieser Schule unterrichteten die Kinder weit über das damalige Niveau einer „Dorfschule“ hinaus, erzogen sie zu Selbstständigkeit, Kreativität und unterrichteten Fremdsprachen. Sie gingen wie selbstverständlich zum Dorfbäcker, der ihnen wohlgesinnt war und lernten auch die alltäglichen Dinge des Lebens kennen. Regelmäßig schwammen sie im Templiner See. Doch leider endete der Traum vom Paradies am Morgen nach der sogenannten „Reichskristallnacht“. Eines der Kinder schrieb in sein Tagebuch über die letzten Tage im Landschulheim von Caputh:



„Es war ein feuchter, dunkler Novembertag. Während des Unterrichts hörten wir Glas klirren. Wir schreckten zusammen. Dann ging das Licht aus. Ein Nazi kam in das Klassenzimmer und schrie: „Raus! Sofort!“ Verzweifelt versuchten die Pädagogen die Kinder zu retten, doch diese waren stumm und still. Wir hatten 10 Minuten Zeit um unsere Sachen zu packen, einige waren krank und ich erinnere mich an die Ärztin im Haus, sie trug ein 2-jähriges Mädchen, Pünktchen, im Morgenrock, das Kind hatte eine Lungenentzündung. Danach gingen wir durch den feuchten Wald. Ich drehte mich um, sah den Turm des Haupthauses, den ich gut kannte und liebte, jetzt sah ich ihn zum letzten Mal.

Dann standen wir mit unseren Klassenkameraden in der S-Bahn nach Berlin und wir wussten nicht wo wir hingehörten, denn wir hatten kein Zuhause mehr.“

Heute wissen wir alle, was es für die Kinder bedeutet haben muss, jüdisch zu sein im Jahre 1938. Zum Glück haben einige der Kinder in Israel oder anderswo ein Zuhause gefunden, wo sie wehmütig vom verlorenen Paradies in Caputh sprachen. Immer wieder haben in den vergangenen Jahren ehemalige Schüler im hohen Alter das Haus des Kinderheims und Caputh besucht. Vergessen wir diese Kinder und Pädagogen nicht, sie haben viele Jahre ihres Lebens in unserem Ort verbracht und gehören zur Geschichte von Caputh.

Vor zehn Jahren erinnerte eine Ausstellung der Fachhochschule Potsdam, auf deren Informationen ich mich weitgehend stützte, an die Geschichte des jüdischen Kinder- und Landschulheimes. Wir sollten diese Erinnerung pflegen und wach halten.

*Ellen Teichler*

## Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee  
Die Bürgermeisterin  
OT Ferch  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

– Hundesteuersatzung der Gemeinde Schwielowsee	S. 2-3
– Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee am 19.11.03	S. 3
– Ihre Ansprechpartner der Gemeinde Schwielowsee	S. 4
– Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2003	S. 5
– Information der Bauverwaltung zum Winterdienst	S. 5
– Schadstoffsammlung aus den Haushalten	S. 5
– Kurzprotokoll der Ortsbeiratssitzung Geltow vom 20.10.03	S. 5
– Einladung des Sitzung des Ortsbeirates Geltow am 24.11.03	S. 5
– Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee OT Geltow, öffentliche Auslegung Uferbereich	S. 6
– Kurzprotokoll der Ortsbeiratssitzung Ferch vom 23.10.03	S. 6
– Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch am 25.11.03	S. 6
– Laubcontainer im OT Ferch	S. 6
– Kurzprotokoll der Ortsbeiratssitzung Caputh vom 22.10.03	S. 7
– Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Caputh am 26.11.03	S. 7

## GEMEINDE SCHWIELOWSEE

### Hundesteuersatzung

Aufgrund der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 04. Juni 2003 (GVBl. I 172, 173 bis 176) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) Neufassung vom 15.06.1999 (GVBl. I S. 231) zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 04. Juni 2003, (GVBl. I S. 172, 177) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee in ihrer Sitzung am 01. Oktober 2003 folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

#### § 1 Steuergegenstand, Steuerpflicht, Haftung

- (1) Die Gemeinde Schwielowsee erhebt eine Hundesteuer. Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.
- (2) Steuerpflichtig ist der Hundehalter. Als Hundehalter gilt, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen in seinen Haushalt aufgenommen hat. Alle in einem Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von einem Halter gemeinsam gehalten. Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen beim Ordnungsamt der Gemeinde Schwielowsee gemeldet und bei einer von diesem benannten Stelle abgegeben wird. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung aufgenommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland bereits besteuert wird oder von der Steuer befreit ist. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen einen Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

#### § 2 Steuermaßstab und Steuersätze

Die Steuer beträgt in der Gemeinde Schwielowsee jährlich

- |                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| 1. für den 1. Hund                    | 25,00 € |
| 2. für den 2. Hund                    | 37,00 € |
| 3. für den 3. und jeden weiteren Hund | 50,00 € |
- Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt. Hunde, für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.

#### § 3 Steuerbefreiung

- (1) Personen die sich nicht länger als zwei Monate in der Gemeinde Schwielowsee aufhalten, sind für diejenigen Hunde steuerfrei, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden oder von der Steuer befreit sind.
- (2) Die Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen. Sonst hilflose Personen im Sinne dieser Satzung sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „aG“ oder „H“ besitzen.
- (3) Weiterhin wird Steuerbefreiung auf Antrag gewährt für nicht zu Erwerbszwecken gehaltene Hunde, die
  - a) an Bord von ins Schifffahrtsregister eingetragenen Binnenschiffen gehalten werden oder
  - b) als Gebrauchshunde ausschließlich zur Bewachung von nicht gewerblich gehaltenen Herden verwandt werden, in der hierfür benötigten Anzahl.

#### § 4 Steuerermäßigung

- (1) Die Steuer ist auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für
  - a) Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden erforderlich sind, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 Meter entfernt liegen,
  - b) Hunde, die zur Bewachung landwirtschaftlicher Anwesen erforderlich sind, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 Meter entfernt liegt.
- (2) Für Empfänger von Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und diesen einkommensmäßig gleichgestellten Personen wird die Steuer auf Antrag um die Hälfte ermäßigt.

#### § 5 Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

- (1) Steuerbefreiungen nach § 3 (2) und (3) bzw. Steuerermäßigungen nach § 4 (1) werden nur gewährt, wenn der Hund für den die Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Zweck hinlänglich geeignet ist.
- (2) Der Antrag auf Steuervergünstigung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Gemeinde Schwielowsee zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuervergünstigung ab dem Folgemonat der Antragstellung gewährt.
- (3) Über die Steuervergünstigung wird ein Bescheid ausgestellt. Dieser gilt nur für den Halter, für den sie beantragt und erteilt worden ist.
- (4) Fallen die Voraussetzungen für die Steuervergünstigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Gemeinde Schwielowsee schriftlich anzuzeigen.

#### § 6 Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem 1. des Kalendermonats, der auf die Aufnahme des Hundes in den Haushalt folgt. Bei Hunden, die dem Halter durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin nachwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Folgemonats, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Kalendermonats, in dem der Zeitraum von 2 Monaten überschritten worden ist. Bei Zuzug eines Hundehalters aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des auf den Zuzug folgenden Kalendermonats.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhanden kommt oder eingeht. Kann der genaue Zeitpunkt der Abschaffung, des Abhandenkommens oder des Eingehens durch den Hundehalter nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit dem Ablauf des auf die Abmeldung fol-

genden Kalendermonats. Bei Wegzug eines Hundehalter aus der Gemeinde Schwielowsee endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Kalendermonats, in den der Wegzug fällt.

#### § 7 Festsetzung der Fälligkeit der Steuern

(1) Die Steuer wird für das Kalenderjahr oder wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt, für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.

(2) Die Steuer wird als Jahresbetrag am 15. Mai des Jahres fällig, frühestens jedoch einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides.

#### § 8 Sicherung und Überwachung der Steuern

(1) Der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder wenn der Hund ihm durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Gemeinde Schwielowsee schriftlich anzumelden. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag erfolgen, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist. In den Fällen des § 6 Abs. 1 Satz 4 muss die Anmeldung innerhalb der ersten zwei Wochen des auf den Zuzug folgenden Kalendermonats erfolgen.

(2) Der Hundehalter hat den Hund innerhalb von zwei Wochen, nachdem er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, nachdem der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder nachdem der Halter aus der Gemeinde Schwielowsee weggezogen ist, bei der Gemeinde Schwielowsee schriftlich abzumelden. Im Falle der Abgabe an eine andere Person sind bei Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person mitzuteilen.

(3) Die Gemeinde Schwielowsee übersendet mit dem erstmaligen Steuerbescheid für jeden Hund eine Hundesteuermarke, die Gültigkeit bis zur Abschaffung, bis zum Abhandenkommen bzw. bis zum Eingehen des Hundes hat. Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten Hundesteuermarke laufen lassen. Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde Schwielowsee die Hundesteuermarke auf Verlangen vorzuzeigen. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird dem Halter auf Antrag eine neue Marke gegen Kostenersatz entsprechend der Gebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee ausgehändigt. Defekte Marken werden auf Antrag kostenlos umgetauscht.

(4) Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde Schwielowsee auf Nachfrage über die auf dem Grundstück oder im Haushalt gehaltenen Hunde wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen Auskunft zu erteilen. (§ 12 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 der Abgabenordnung [AO 1977]). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung nach bestem Wissen und Gewissen ist auch der Hundehalter verpflichtet.

#### § 9 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne dieser Satzung in Verbindung mit § 15 Abs. 2 Buchstabe b) KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 5 Abs. 4 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt.
2. als Halter entgegen § 8 Abs. 1 und 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet oder abmeldet.
3. als Hundehalter entgegen § 8 Absatz 3 einen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundstücks ohne sichtbar befestigte Hundesteuermarke laufen lässt oder die Marke auf Verlangen dem Beauftragten der Gemeinde Schwielowsee nicht vorzeigt.
4. Als Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstand oder dessen Stellvertreter, sowie als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 4 nicht wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen Auskunft erteilt.

(2) Ordnungswidrigkeiten, die es ermöglichen, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen, können gemäß § 15 Abs. 3 KAG mit einer Geldbuße bis zu 5000,00 € geahndet werden.

(3) Ordnungswidrigkeiten, die nicht zu Abgabenvorteilen führen, können gemäß § 5 GO in Verbindung mit § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OwiG) mit einer Geldbuße von 5,00 € bis 1000,00 € geahndet werden.

#### § 10 In-Kraft-Treten

Diese Hundesteuersatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2003 in Kraft. Gleichzeitig treten die Hundesteuersatzungen der Gemeinde Caputh vom 30.03.1998, der Gemeinde Geltow vom 30.03.1998 und der Gemeinde Ferch vom 20.04.1998 außer Kraft.

Schwielowsee, den 07.10.2003

gez.

*Kerstin Hoppe*  
Bürgermeisterin

gez.

*Roland Büchner*  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

#### Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Hundesteuersatzung der Gemeinde Schwielowsee wird hiermit auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung i.V. mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) bekanntgemacht.

gez.

*K. Hoppe*  
Bürgermeisterin

Schwielowsee, den 7.11.2003

## Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,  
ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am **Mittwoch, dem 19.10.2003, 19:00 Uhr**, in den Sitzungssaal, EG, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, ein.

#### vorläufige Tagesordnung – öffentliche Sitzung

01. Begrüßung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
03. Bestätigung der Tagesordnung
04. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
05. Festlegung der Mitunterzeichnung des Protokolls
06. Bericht der Bürgermeisterin
07. Einwohnerfragestunde
08. Beschluss zum Eintritt des "Amtswehrführers" in die Dienststellung des "Gemeindewehrführers" der Gemeinde Schwielowsee
09. Beschluss zur Bestellung des Kameraden D. Hartmann zum stellv. Gemeindewehrführer
10. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan "Apfelplantage"
11. Beschluss zur Aufnahme der Sanierungsmaßnahme Fußweg zwischen Hoher Weg und Dorfstraße
12. Beschlussfassung zur Standortänderung Jugendclub e. V.
13. Beschlussfassung zum Antrag auf Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 28 GO und § 20 VerwVerfG des Landes Brandenburg
14. Beschlussfassung zur Zweitwohnungssteuersatzung
15. Beschlussfassung zur Änderung von doppelten Straßennamen im OT Caputh
16. Beschlussfassung zur Anpassung der Rechtslage und Vergabe der Verlagstätigkeit "Der Havelbote"
17. Beschlussfassung zur 3. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2003
18. Anfragen

#### nichtöffentliche Sitzung

19. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
20. bis Grundstücksangelegenheiten
- 25.
26. Anfragen

gez. R. Büchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Schwielowsee

### Ortsteil Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

<b>Sprechzeiten:</b>	Montag von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Dienstag von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Donnerstag von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Mittwoch und Freitag	nach Vereinbarung

## Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Schwielowsee

<b>Frau Hoppe</b>	<b>Bürgermeisterin</b>	<b>Tel. 7 69 29</b>
<b>Frau Franke</b>	<b>Büroleiterin Zentrale Steuerung</b>	<b>Tel. 7 69 23</b>
<b>Frau Bauers</b>	Sekretariat	Tel. 7 69 29
		<b>Fax 7 69 40</b>
<b>Frau Blaszczyk</b>	Standesamt, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen	Tel. 7 69 24
<b>Frau Hohlfeld</b>	Archiv	Tel. 7 69 30
<b>Frau Homey</b>	Amtsblatt „Der Havelbote“	Tel. 7 69 34
<b>Frau Junghans</b>	Personal	Tel. 7 69 33
<b>Herr Kutsch</b>	Systemverwalter	Tel. 7 69 21
<b>Frau Pein</b>	Gebühren Kita, Kita- u. Schulangelegenheiten	Tel. 7 69 25
<b>Frau Neumann</b>	<b>Leiterin Fachbereich Finanzen</b>	<b>Tel. 7 69 11</b>
<b>Frau Peisker</b>	Sekretariat, Vollstreckungen	Tel. 7 69 11
		<b>Fax 7 69 43</b>
<b>Frau Grau</b>	Finanzen OT Ferch	Tel. 7 69 37
<b>Frau Helmecke</b>	Finanzen OT Geltow, OT Caputh	Tel. 7 69 17
<b>Frau Kettmann</b>	Kasse	Tel. 7 69 16
<b>Frau Koch</b>	Kasse	Tel. 7 69 41
<b>Frau Manthey</b>	Steuern, Abgaben	Tel. 7 69 15
<b>Herr Dettmer</b>	Steuern, Abgaben, Beiträge	Tel. 7 69 14
<b>Frau Zantow</b>	Kanalanschluss- und Straßenausbaubeiträge	Tel. 7 69 35
<b>Frau Wartenburger</b>	Grundstücksangelegenheiten Caputh	Tel. 7 69 12
<b>Herr Huck</b>	Grundstücksangelegenheiten Geltow	Tel. 7 69 13
<b>Herr Schnepf</b>	Grundstücksangelegenheiten Ferch	Tel. 7 69 10
<b>Herr Zeeb</b>	<b>Leiter Fachbereich Ordnung u. Sicherheit</b>	<b>Tel. 7 69 26</b>
<b>Frau Kliem</b>	Gewerbe, Ordnung und Sicherheit	Tel. 7 69 20
<b>Herr Wulf</b>	Einwohnermeldeamt, Brandschutz, Versicherungen	Tel. 7 69 22
<b>Frau Siek</b>	Einwohnermeldeamt, Ordnung und Sicherheit	Tel.: 7 69 36
<b>Frau Murin</b>	<b>Leiterin Fachbereich Bauverwaltung</b>	<b>Tel. 7 69 50</b>
<b>Frau Gromulies</b>	Sekretariat	Tel. 7 69 50
		<b>Fax 7 69 51</b>
<b>Frau Göpfert</b>	Bauangelegenheiten, Planung, Umwelt OT Caputh	Tel. 7 69 54
<b>Herr Meier</b>	Tiefbau, Straßenbau, Abwasser OT Caputh	Tel. 7 69 55
<b>Herr Schröer</b>	Tiefbau, Straßenbau, Umwelt OT Ferch, OT Geltow	Tel. 7 69 56
<b>Frau Kegeler</b>	Fördermittel, Abwasser OT Geltow	Tel. 7 69 57
<b>Herr Sievert</b>	Hochbau OT Caputh, Sanierungsmaßnahmen	Tel. 7 69 58
<b>Frau Simon</b>	Bauangelegenheiten, Planung OT Ferch, OT Geltow	Tel. 7 69 53
<b>Herr Polizeihauptmeister Rehbein</b>	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat OT Caputh, Str. d. Einheit 3 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Potsdamer Straße 179, 14542 Werder	Tel. 2 14 52 03327/ 48 30

## Sprechzeiten unserer Bürgerbüros

**Bürgerbüro OT Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 03 32 09 / 2 14 55**

Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Bürgerbüro OT Geltow, Caputher Chaussee 3, Tel. 0 33 27/ 56 76 26**

Montag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

<b>Ortsbürgermeister OT Caputh:</b>	<b>Holger Teichmann</b> Str. der Einheit 3	Termine nach Vereinbarung unter	<b>Tel.: 03 32 09 / 7 69 29</b>
<b>Ortsbürgermeister OT Ferch:</b>	<b>Roland Büchner</b> Beelitzer Str. 2	Dienstag 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr	<b>Tel.: 03 32 09 / 7 03 26</b>
<b>Ortsbürgermeister OT Geltow:</b>	<b>Dr. Heinz Ofcsarik</b> Caputher Chaussee 3	Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	<b>Tel.: 0 33 27 / 5 62 00</b>

## 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund des § 79 GO des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.10.2003 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des HHPlanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
	EURO	EURO	EURO	nummehr festgesetzt auf EURO
<b>1. im VWH</b>				
Einn.	145.900		9.160.600	9.306.500
Ausg.	145.900		9.160.600	9.306.500
<b>2. im VMH</b>				
Einn.		1.011.700	6.185.500	5.173.800
Ausg.		1.011.700	6.185.500	5.173.800

### § 2

Es werden neu festgesetzt:

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 768.000 EURO auf 1.369.000 EURO

Aufgestellt am 01.09.2003

Festgestellt am 28.10.2003

Neumann  
Leiterin Fachbereich Finanzen

K. Hoppe  
Bürgermeisterin

Bestätigt am 28.10.2003

Büchner, Vors. der Gemeindevertretung

## Information aus der Bauverwaltung

### Durchführung des Winterdienstes

Entsprechend des für 3 Winterperioden gültigen Winterdienstvertrages sind nachfolgende Firmen mit der Ausführung der Leistungen beauftragt: **Für Caputh und Geltow:** Firma Egon Fürst aus Geltow, Ansprechpartner: Herr Fürst, Tel.: 03327/55977 u. /55980. **Für Ferch:** WDA Dienstleistungs GmbH aus Gindow, Ansprechpartner: Herr Arnold, Tel.: 03327/468220 u. /468250, Funk-Tel.: 0171/8533927. Die verantwortlichen Ansprechpartner in der Bauverwaltung sind für Geltow und Ferch: Herr Schröder, Telefon: 033209/76956 und für Caputh: Herr Meier, Telefon: 033209/76955. Darüber hinaus stehen auch für evtl. auftretende Probleme die Mitarbeiter des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit, Frau Kliem, unter der Rufnummer 033209/76920 und Herr Zeeb, unter 033209/76926 für die Bürger zur Verfügung.

K. Murin, Fachbereichsleiterin der Bauverwaltung

## Schadstoffsammlung aus Haushalten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Firma Rethmann sammelt im Auftrage des Landkreises Potsdam-Mittelmark die Schadstoffe aus Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Diese Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb sollte die Abgabe auf haushaltsübliche Mengen begrenzt bleiben. Die Schadstoffsammlung findet statt: **OT Caputh:** 12.11.2003, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Parkplatz Weinbergstraße, **OT Ferch:** 12.11.2003, 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Mühlengrund/Feuerwehr. Wir bitten um Beachtung. **Bitte beschränken Sie die Anlieferung auf diese Zeiten.**

Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit

## Schwielowsee OT Ferch

### Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A Bauvorhaben Rekonstruktion Wiesensteg

#### 1. Name und Anschrift des Auftraggebers:

Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

#### 2.a) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

#### 2.b) Art des Auftrages: Bauvertrag VOB/B

#### 3.a) Ort der Ausführung: 14548 Schwielowsee OT Ferch

#### 3.b) Art und Umfang der Leistungen:

- 200m<sup>2</sup> Erdarbeiten
- 200m<sup>2</sup> Abbrucharbeiten vorh. Steg
- 25m<sup>2</sup> Wassergebundene Decke
- 180m<sup>2</sup> Holzstegkonstruktion
- 100m<sup>2</sup> Vegetationstechnische Arbeiten
- Ausstattungen

#### 3.c) Aufteilung in Lose: Nein

#### 3.d) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

#### 4. Frist der Ausführung:

Voraussichtlich Dezember 2003-März 2004

#### 5.a) Anschrift, wo die Unterlagen abzufordern sind:

Josch Bender Landschaftsarchitekten und Ingenieure

Kurzweg 1, 14548 Schwielowsee OT Ferch

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 19.11.2003

Versand der Verdingungsunterlagen ab 19.11.2003

#### 5.b) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen: EUR 30,-

Erstattung Nein; Zahlungsweise per Banküberweisung unter Angabe Verwendungszweck

Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 KTO 304 492 4004

Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis zur Einzahlung vorliegt.

#### 6.a) Frist für die Einreichung der Angebote: 08.12.2003, 13 Uhr

Es wird darum gebeten die Angebote zusätzlich auf Datenträger einzureichen

#### 6.b) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:

Gemeinde Schwielowsee, Bauverwaltung, Potsdamer Platz 9  
14548 Schwielowsee

#### 6.c) Sprache in der das Angebot zu verfassen ist: Deutsch

#### 7.a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte

#### 7.b) Eröffnung der Angebote: 08.12.2003, 13Uhr

Gemeinde Schwielowsee, Bauverwaltung Dachgeschoss, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

#### 8. Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v.H. der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe 3 v.H. der Endabrechnungssumme

#### 9. Zahlungsbedingungen: Gem. Verdingungsunterlagen

#### 10. Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern.

#### 11. Nachweis für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

- Steuerliche Unbedenklichkeitsbestätigung gem. VOB/A Paragraph 8 Nr.3 Abs.1
- Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach Paragraph 150 der Gewerbeordnung vorzulegen
- Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein
- Freistellungsbescheid gem. Bauabzugssteuer
- Referenzliste der realisierten Bauvorhaben der letzten 3 Jahre incl. Liste der Ansprechpartner der Auftraggeber
- Umsatz, der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren incl. Anteil der mit anderen Unternehmen ausgeführten vergleichbaren Leistungen getätigt wurde
- Ausgeführte, vergleichbare Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Jahre
- Eintragung in Handwerksrolle, Berufsregister oder Register der Industrie- und Handelskammer, nicht älter als drei Monate
- Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft
- Berufsqualifikation des vorgesehenen ständig anwesenden Baustellenleiters für o.g. Leistungen

Die Eignungsnachweise sind unbedingt mit der Angebotsabgabe vollständig einzureichen

#### 12. Zuschlag und Bindefrist: 08.01.2004

#### 14. Zulassung von Änderungswünschen und Nebenangebote: ja

#### 15. Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren erteilt: Anschrift siehe Nr.1

Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Landschaftsarchitekturbüro

Josch Bender, Kurzweg 1, 14548 Schwielowsee OT Ferch

Tel.: 033209-72021, Fax.: 033209-70972

## ORTSTEIL GELTOW

### Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 20.10.2003

1. Die Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates vom 20.10.2003 enthielt keine Punkte zur Beschlussfassung, Anhörung oder Entscheidung nach § 54a GO.
2. Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:
  1. Kombiniertes Geh- und Radweg in Alt-Geltow
  2. Tierheim
  3. Regeneinläufe an der B1
  4. Aufstellen von Bänken im Ortsteil
  5. Geruchsbelästigung am Ortszentrum
  6. Straßenzustände in Wildpark-West
  7. Straßenausbau F.-v.-Schill-Straße
  8. Nutzung altes Gemeindehaus
  9. Sachstand Jugendclub

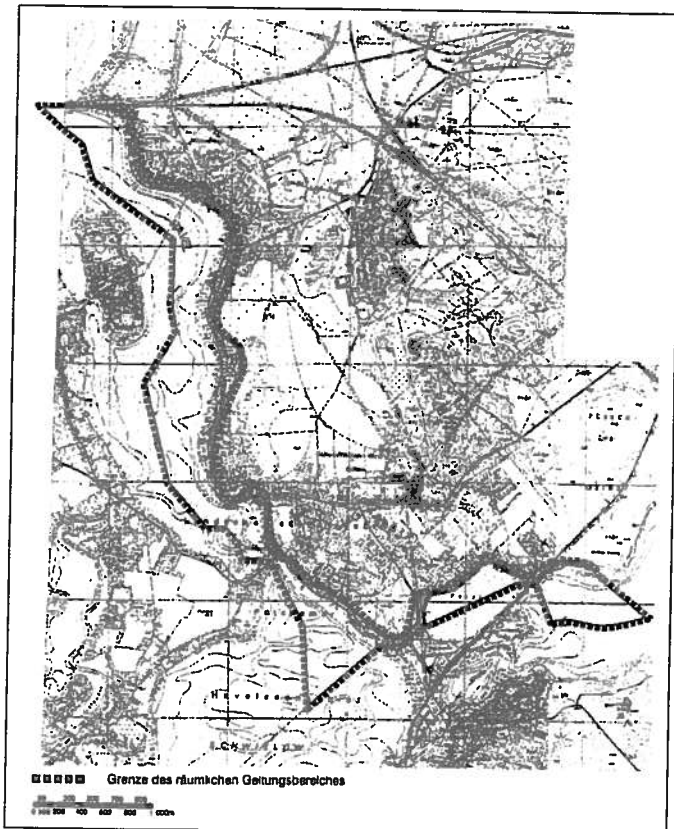
gez. Dr. H. Ofcsarik, Ortsbürgermeister

### Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Geltow

Sehr geehrte BürgerInnen,  
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am **Montag, dem 24.11.2003, 19:00 Uhr, in die Gaststätte „Börsianer“, Ortszentrum, OT Geltow, Caputher Chaussee, 14542 Schwielowsee** recht herzlich ein. Die Tagesordnung der Sitzung wird in den Bekanntmachungskästen, OT Geltow, Caputher Chaussee 3 und GT Wildpark-West, Marktplatz, 14542 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehangen.

gez. Dr. Heinz Ofcsarik, Ortsbürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee, OT Geltow



Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 03-10-84 zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan „Uferbereich“ Geltow der Gemeinde Schwielowsee, OT Geltow gemäß § 3 Abs. 2 und 3 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 01.10.2003 gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes „Uferbereich“ Geltow mit Begründung in der Fassung vom 01.09.2003 liegt in der Zeit vom 21.11.2003 bis 23.12.2003 zu jedermanns Einsicht in der Bauverwaltung der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, aus. Das Plangebiet betrifft die Uferbereiche der Havel, d. h., hier der Havelseen Templiner See, Petzinsee und Schwielowsee, soweit sie im Geltower Gemeindegebiet liegen.

Gemäß Artikel 12 des „Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz“ vom 27.07.2001 i.V.m. Anlage 1 zum UVPG wurde die Notwendigkeit der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung geprüft. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans ist aufgrund unterschrittener Schwellenwerte die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß UVPG nicht erforderlich.

Während der Dienststunden können zu folgenden Zeiten:

Montag	9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr

von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden und es wird Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Zusätzlich wird im Bürgerbüro zur Information der vorgenannte Bebauungsplan ausgelegt. Sprechzeiten Bürgerbüro Geltow, Caputher Chaussee 3

Montag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Schwielowsee, 12.11.2003

gez. Murin  
Fachbereichsleiterin  
Bauverwaltung

gez. Hoppe  
Bürgermeisterin

## ORTSTEIL FERCH

### Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54 a GO des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 23.10.2003

#### 1. Beschluss über die Entwicklung der „Apfelplantage“ Fercher Straße

Der Ortsbeirat befürwortet, das Gebiet der „Apfelplantage“ als Wochenendhausgebiet mit Wohncharakter zu entwickeln und empfiehlt der Gemeindevertretung die entsprechende Beschlussfassung. 4 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### 2. Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:

1. Verkehrssicherheit Ferch
2. weitere Vorgehensweise Kossätenhaus, Beelitzer Straße
3. Umsetzung Kinderspielplatz an der Feuerwehr
4. Information Gehweg Hoher Weg/Dorfstraße
5. Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende 2003

gez. R. Büchner, Ortsbürgermeister

### Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch

Sehr geehrte BürgerInnen,  
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am **Dienstag, dem 25.11.2003, 19:00 Uhr, in den Beratungsraum, 1. Etage, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee**, recht herzlich ein. Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT

Ferch, Beelitzer Straße (gegenüber Gemeindeamt), 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehangen.

gez. Roland Büchner, Ortsbürgermeister

### Aufstellung Laubcontainer im OT Ferch

Hiermit möchten wir den Bürgern des OT Ferch zur Kenntnis geben, dass die Aufstellung von Containern für Laub in der Zeit vom 21.-23.11.2003 an den bekannten Stellen erfolgt.

Parkplatz Beelitzer Straße    Parkplatz am Landhaus  
Parkplatz Neue Scheune

K. Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung

## ORTSTEIL CAPUTH

### Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 22.10.2003

#### 1. Beschlussfassung zur Änderung von doppelten Straßennamen im Ortsteil Caputh

Basierend auf dem vorliegenden Beschlussvorschlag erfolgte die Zustimmung zur Änderung von doppelten Straßennamen mit acht Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen, null Enthaltungen.

#### 2. Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:

1. Baukörpervarianten Altenpflegeheim, Ortsteil Caputh
2. Aufstellung der Kirchentafeln im Ortsteil Caputh
3. geplanter Weihnachtsmarkt in Caputh am 6.12. und 7.12.2003
4. Sachstand Jugendclub, Rathaus

gez. H. Teichmann, Ortsbürgermeister

### Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Caputh

Schr geehrte BürgerInnen, ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am **Mittwoch, dem 26.11.2003, 19:00 Uhr, in das Hotel „Müllerhof“ (Kaminzimmer), OT Caputh, Weberstraße 49, 14548 Schwielowsee**, recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehangen.

gez. Holger Teichmann, Ortsbürgermeister

### Ende des Amtsblattes

## Rund um den Schwielowsee

### ORTSTEILE CAPUTH / FERCH / GELTOW

### Bekanntmachungen der Parteien und Verbände

#### Einladung

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten des CDU-Ortsverbandes Schwielowsee, auch in diesem Jahr möchte ich Sie und Ihre Familien recht herzlich zu unserer Vorweihnachtsfeier am

**Samstag, 13. Dezember 2003, 15:00 Uhr,**  
**Märkisches Gildehaus, Caputh**

einladen.

Unser gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen soll ein besinnlicher Abschluss eines ereignisreichen Jahres sein. Wir wollen miteinander Gedanken austauschen und Weihnachtslieder singen.

Ich würde mich über Ihr Kommen sehr freuen.

Ihre Teilnahme melden Sie bitte unter der Telefon-Nr. 033209/70473 (Frau Jutta Paneff) an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Erich Vad  
Vorsitzender

### Ferch im 30-jährigen Krieg



Schwielowsee-Ferch. Mit einem interessanten Vortrag möchte das Kulturforum Schwielowsee einen aktiven Beitrag zur regionalen Geschichte leisten. Matthias Franz, Mitarbeiter bei Professor Kroener

am Lehrstuhl für Militärgeschichte an der Potsdamer Universität, will in einem interessanten Vortrag mit Bildern das Geschehen von damals erläutern. Die Veranstaltung des Kulturforums Schwielowsee e. V. beginnt am Sonnabend, dem 15. November, um 16 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Schwielowsee am Potsdamer Platz in Ferch. Der Eintritt kostet 3 Euro.

Wolfgang Post

## ORTSTEIL FERCH

### Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

#### zum 96. Geburtstag

Frau Hertha Kretzschmar und  
Frau Gertrud Reuß

#### zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Bredow

#### zum 92. Geburtstag

Frau Berta Olbrischewski und  
Frau Elisabeth Feeser

#### zum 89. Geburtstag

Frau Martha Hahmann

#### zum 88. Geburtstag

Frau Elfriede Riese

#### zum 85. Geburtstag

Frau Dorothea Walter

Roland Büchner  
Ortsbürgermeister OT Ferch

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

und die Redaktion des „Havelboten“

### Neu am Schwielowsee: Der Fercher Seglerverein FSV 03

Es ist schon seltsam, dass sich ausgerechnet am Schwielowsee, einem der größeren Brandenburger Segelreviere so nah an Potsdam und Berlin nie ein Segelverein konstituiert hat. Während auf dem vergleichsweise kleineren Oberen Templiner See gleich vier Vereine Regatten austragen, Seglerausstellung und Nachwuchsförderung betreiben, waren auf dem Schwielowsee wenig Segelsportveranstaltungen zu beobachten, etwa die Internationale Deutsche Meisterschaft der 20er-Jollenkreuzer („R“-Boote) 2002, die Meisterschaft der DN-Eisschlitten im vergangenen Januar oder im Mai die Schwielowsee-Regatta der Ixylon- und Contender-Klasse. Eine Gruppe aktiver Fercher

Segler, welche bereits die zwei letztgenannten Anlässe initiiert hatte, gründete nun am 15. Oktober in der Gaststätte „Zum alten Fercher“ den Fercher Seglerverein FSV 03 und wählte ihren ersten Vorstand:

Vorsitzender: Benno Felsch, Stellvertretender Vorsitzender: Manfred Rejall, Schatzmeisterin: Andrea Aulich, Schriftführer: Silvio Huonder, Technischer Leiter: Ullrich Piechnick, Jugendwart: Peter Aulich. Als Finanzprüferinnen wurden gewählt: Regine Rejall und Ewa Fitsche, weiteres Gründungsmitglied und Rechtsberaterin: Carola Felsch.

Der Verein soll als gemeinnütziger Verein eingetragen werden und Mitglied des Verbands Brandenburgischer Segler und des Deutschen Seglerverbandes DSV werden. Als Ziel werden in den Statuten besonders die Ausbildung des seglerischen Nachwuchses und die Förderung des Breitensports hervorgehoben. Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene ohne Vorkenntnisse sollen bei Interesse in den Segelsport eingeführt werden.

Was wäre nun ein Seglerverein ohne Seegrundstück? Durch das großzügige Entgegenkommen des neuen Eigentümers der Seewiese unter dem ehemaligen Fercher FDGB-Heim, Herrn Günther Matz, wird der FSV 03 ein ausreichend großes Ufergrundstück nutzen können. Damit ist die geplante Vereinstätigkeit gewährleistet. Die Säuberung und Pflege des Grundstücks sind bereits in Angriff genommen worden. Als erste segelsportliche Veranstaltung des neuen Vereins wird am Wochenende des **9./10. Mai 2004** die 2. Schwielowsee-Regatta der Klassen Ixylon und Contender ausgetragen. Für die Contender-Segler wird diese Regatta in Ferch die **Brandenburger Landesmeisterschaft 2004** darstellen.

*Silvio Huonder*

## Ein besonderer Gottesdienst in der Fercher Kirche

Als die Glocke der alten Fercher Fischerkirche am frühen Nachmittag des 25. Oktober zu außergewöhnlicher Zeit läutete, rief sie zu einem besonderen Festgottesdienst. Es wurde der Abschluss der „hauptsächlichen Restaurierungsarbeiten dieser märkischen Predigerkirche“ gefeiert, wie Pfarrer Dr. Andreas Uecker betonte. Dabei stand vor allem der Kanzelaltar mit den Darstellungen von Jesus, den vier Evangelisten und mit den Familienwappen der von Rochows und von Arnims, die hier residierten, im Vordergrund, an dem der Berliner Restaurator Dirk Jacob die vorerst letzten Arbeiten vornahm. Damit ging die gründliche Sanierung und Restaurierung des Gotteshauses aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu Ende. „Die dauerte mit Unterbrechungen, wenn das Geld wieder mal alle war, rund 20 Jahre“, plauderte Ueckers Vorgänger, Pfarrer Gerhard Ruckert. Einige Fercher erinnerten sich noch an das 1980 in Plaste eingehüllte Gotteshaus. „Die damals stattgefunden Begasung war unabdingbare Grundlage für die Erhaltung und Sanierung der Kirche, die am 20. Januar 1982 dann auf die Denkmalliste des Kreises Potsdam-Land gesetzt wurde“, sagte Ruckert. Das Gas machte den Schädlingen in den Eichenbalken den Garaus, und dennoch musste rund die Hälfte aller hölzernen Träger ausgetauscht werden. Spenden unterstützten die Maßnahmen. Sponsorengeld machte nun auch die Restaurierung des Kanzelaltars möglich. Auch die Bliessendorfer Kirchengemeinde griff der Fercher Gemeinde unter die Arme. Dirk Jacob befreite den Altar von der übergestrichenen Leimfarbe, da diese sich an vielen Stellen löste. Dann reinigte er das gesamte Objekt. „Für die Restauration stand eine Zeichnung aus dem Jahre 1894 zur Verfügung, die Pfarrer Ruckert in Berlin auf fand“, berichtete Jacob. Pfarrer Uecker freut sich, dass sich der Altar im neuen Glanz zeigt. „Wenn auch Bruder Ruckert sagte, dass die Menschen früher klein gewesen sein müssen, so passe ich doch auf die Kanzel“, sagte der 2,06-Meter-Mann. Für den Festgottesdienst wurde auch der hölzerne Taufengel, der einige Zeit in der Bliessendorfer Kirche „Urlaub machte“, gereinigt. Der Restaurator verlieh ihm ein „freundlicheres Aussehen“, wie Pfarrer Uecker es ausdrückte. „Vorher blickte er grimmig drein, was doch nicht so recht zum ‚Boten des Guten‘ passte.“ Es war ein besonderer Gottesdienst, zu dem nicht nur beten, singen und predigen gehörten. Hans-Joachim Wienhold,



der seit Jahren die 1956 eingebaute Schuke-Orgel zu besonderen kirchengemeindlichen Anlässen spielt, umrahmte die Stunde mit Dr. Hans-Joachim Müller (Tenorhorn und Bachtrompete), Anne Uecker (Trompete) und Tenor Martin Hensel aus Dresden musikalisch. Mädchen und Jungen fanden allerhand im „Geheimfach“ des Altars, konnten davon naschen und später im Alten Schulhaus im Kirchfest mit den Stiften Zeichnungen ausmalen. Dort erzählte Dirk Jacob über seine Restaurierungsarbeiten. Die Kinder konnten zum ersten Mal hauchdünnes Blattgold auf ihren Fingern flattern lassen.

Während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt unterhielten, kamen auch weitere Aufgaben in der Fischerkirche ins Gespräch. Der Kanzelaltar, der mit der Reformation 1520 in Brandenburg Bedeutung erlangte, um das von Martin Luther ins Deutsche übersetzte Neue Testament besser verkünden zu können, soll in Ferch noch vervollständigt werden. Oberhalb des Kanzelschaldeckels fehlen Teile der Bekrönung, seitlich sollen die Ranken ergänzt werden. Außerdem fehlen noch die Metalleuchter. „Vielleicht können wir im nächsten Jahr wieder feiern, wenn sich der Altar vollständig zeigen kann“, hofft Pfarrer Uecker. *Wolfgang Post*

## ORTSTEIL GELTOW

Im Ortsteil Geltow gratulieren  
nachträglich ganz herzlich

zum 92. Geburtstag  
Frau Emma Porzig und  
Frau Cecilie Franke

zum 65. Geburtstag  
Frau Bärbel Reindl

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsbürgermeister OT Geltow  
und die Redaktion des „Havelboten“

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

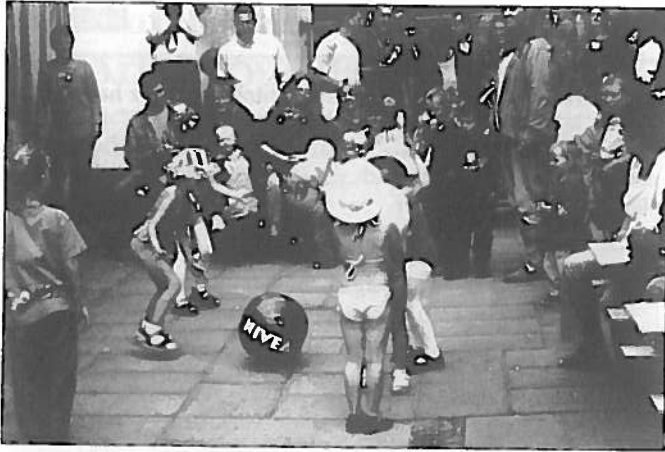
## Sommerfest im Kindergarten

Die Kindertagesstätte Geltow hat ein Sommerfest gefeiert. Die Kinder führten ihre zuvor einstudierten Darbietungen auf und haben an der Aufführung viel Spaß gehabt.

Neben einer Modenschau in Badekleidern, die von den kleineren Kindern bestritten wurde, der Vorführung von Sportkleidung durch die Größeren und einer Tanzaufführung, wurde von den Vorschulkindern das Stück „Die Raupe Nimmersatt“ zu Gesichte gebracht.

Nach dem Ende des künstlerischen Teils des Sommerfestes hatten Kinder und Eltern Gelegenheit, das ausgefallene Mittagessen nachzuholen oder im Vorgriff auf das Abendessen den Magen schon einmal an festes Essen zu gewöhnen.





Zuckerwatte, Würstchen mit Brot und anderes wurden zu geringen Preisen angeboten und der Erlös zur Ausstattung der Kindertagesstätte verwendet. Auf diese Weise kommt auch der Kindergarten Geltow zu einer zeitgemäßen Ausstattung und zu Spielsachen für die Kinder. Die Eltern waren zahlreich erschienen und blieben lange...

Es war ein schönes, ideenreiches Fest.

Zwei Wochen später fand ein Flohmarkt für Kinderspielsachen und -kleider statt, auf dem alle, die Kindersachen loswerden wollten, auf dem Vorplatz vor dem Kindergarten gegen geringes Standentgelt, verkaufen konnten. Zu dreiseitigem Vorteil übrigens. Viele kamen günstig an Kinderausrüstung, viele konnten ihre Keller räumen und die Kindertagesstätte kann dringend notwendige Anschaffungen finanzieren.

Die Leiterin des Kindergartens, Frau Carola Kuhl, bemüht sich seit Amtsantritt um die Erschließung neuer Geldquellen zur Sanierung des Kindergartenhaushaltes, um die überwiegend stark veraltete Ausstattung des Kindergartens im Interesse der Sicherheit und der Kinder zu erneuern. Vor einem Jahr wurde die Abschlussprüfung von Malergesellen genutzt, um die Gruppenräume kostengünstig neu anzustreichen. Der Vertrag mit einem Unternehmen, das alte Druckertoner zurücknimmt und für die gesammelten Kartuschen bezahlt, bringt der Kindertagesstätte ebenfalls Geld. Ihre leeren Laserdruckerkartuschen können Sie auch im Kindergarten oder im Hort abgeben, auch wenn Sie keine Kinder in der Tagesstätte haben.

Ich finde, alle Geltower sollten die Kindertagesstätte durch ihr Interesse an den Veranstaltungen und den Aktionen unterstützen. Den Alt-ingesessenen ist die Kindertagesstätte wohlbekannt und die neu Zugewogenen bringen – sofern vorhanden – ihre Kinder dorthin.

Matthias Groschopf

Das Sommerfest wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden. Auch alle diejenigen, die ihre Kinder erst noch in die Kita bringen wollen oder aus anderen Gründen am Fest teilnehmen wollen, sind schon heute herzlich eingeladen.

Der  
Männerchor CONCORDIA Geltow e.V.

lädt ein zu einem kleinen  
unterhaltsamen  
**Chorkonzert**  
gemixt mit einigen Couplets  
von Otto Reutter

am  
Freitag, dem 14. Nov. 2003, ab 19<sup>00</sup> Uhr  
im  
„Börsianer“ Geltow

• Eintritt 1,-€  
• Während der Vorträge keinen Ausschank im Saal

## Mit dem Männerchor Concordia Geltow unterwegs



Dieses Mal nicht zu einem Auftritt, sondern auf Erlebnisreise. Die dreitägige Schlesienfahrt Ende September war für die Sänger und ihre Frauen ein Höhepunkt im Gemeinschaftsleben des Chores.

Erster Tag: Vier Stunden Busfahrt. Unterwegs Straßenbaustellen satt: der Nachholbedarf ist groß, schließlich ruft die EU!

Dann Breslau: Gutes Hotel. Nachmittags Stadtrundfahrt/-gang mit Maria, die alles weiß. Breslau; 700 000 Einwohnerstadt, 70 000 Studenten, unzählige Kirchen – in historischer Schönheit wieder entstanden aus Ruinen – eine sehr lebendige Stadt. Auch abends belebte Straßen und Restaurants. Ein Schmuckstück der historische Ratskeller, wo ein erlebnisreicher Tag für uns mit dem Abendessen ausklang.

Zweiter Tag: Nach üppigem Frühstück in Richtung Süden durch die malerische, schon herbstlich angehauchte Kulisse der polnischen Mittelgebirge. Zwischenstation in Glatz. Schöne Altstadt mit der barocken Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Beeindruckend die gewaltige Festung über der Stadt. Auch ein bisschen Polenmarkt musste sein! Weiter nach Bad Kudowa.

Unterwegs im kleinen Ort Wamberg das gewaltige Sanktuarium der Mutter Gottes und der nachempfundene Kreuzweg Jesu. Überhaupt: Immer wieder liebevoll restaurierte Kirchen, die Polen praktizieren ihren Glauben, und sie sind stolz auf ihren Papst in Rom.

Bad Kudowa: Ein beschaulicher Kurort nahe der tschechischen Grenze. Nach einem Bummel durch Ort und Kurpark der krönende Abschluss der Fahrt: Abendessen im Hotel mit anschließendem Tanz.

Zunächst Skepsis und verhaltener Beginn, allmähliches Auftauen beim Tanz – die Einheimischen die schmissigeren, wir die langsameren Tempi. Plötzlich spontaner Gesang. Wir fühlten uns herausgefordert und konterten. Nach mehreren Erwidierungen dann ein gemein-

sames fröhliches Finale – gelebte und wohltuende Völkerverständigung! Trotzdem sind wir gern wieder heimgekommen.

Fazit: Viel gesehen, erlebt und gelernt – es lohnt sich, das zu vertiefen! Unser Dank gilt H. und H. Reisen für die gute Organisation und Durchführung der Fahrt.

Noch ein Wort in eigener Sache: Wir sind eine duftige Truppe und für Verstärkung stets offen. Traut Euch, es macht wirklich Spaß! Wir üben jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des ehemaligen Gemeindehauses um 20 Uhr. Unser nächster Auftritt ein mit solistischen Einlagen gewürztes Chorkonzert am Freitag, dem 14. November 2003, 19:00 Uhr im Börsianer Geltow möchten wir hiermit allen herzlich empfehlen!

*D. Küssatz*

## Arbeitseinsatz der SG-Geltow



Zu unserem Arbeitseinsatz am 25.10.03 konnten wir wieder eine große Anzahl von Helfern aus den einzelnen Sektionen verzeichnen. Durch die vielen fleißigen Hände konnte eine Vielzahl anstehender Arbeiten auf dem Sportgelände erfolgreich abgeschlossen werden. Wie immer wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, Getränke und Gegrilltes rundeten

die gelungene Veranstaltung ab. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Für die Nachzügler, die ihre Arbeitsstunden noch nicht oder nur teilweise geleistet haben, gibt es in diesem Jahr noch einen Ausweichtermin am 29.11.03 ab 8:00 Uhr. Bitte meldet euch zu diesem Termin bei eurem Abteilungsleiter bzw. beim Verantwortlichen R. Schöne-mann (03327-55272) an.

*Der Vorstand*

## Leserbrief

### Verbrecher am Werk

Anders kann ich die Personen nicht bezeichnen, die in verbrecherischer Absicht in unsere PKW einbrechen – leider müssen wir sie draußen stehen lassen – und die Lenksäule beschädigen. Ich lasse mehrmals im Jahr bei der Firma Schachtschneider meinen Opel Corsa überprüfen, um sicher zu fahren. Als Nichtfachmann habe ich auch nicht bemerkt, dass gewaltsam in meinem PKW eingebrochen und in verbrecherischer Absicht die Lenksäule beschädigt wurde. Solche Gewalttäter nehmen damit bewusst in Kauf, dass der Fahrzeugführer schwer verunglücken kann. Das ist damit kein „dummer Jungens-treich“ mehr, sondern eine verbrecherische Absicht, die dementsprechend bestraft werden sollte. Wir werden verstärkt selbst beobachten und uns zu helfen wissen.

*K. Fritz, Geltow*

### Adventsgesteckbasteln!



Wie jedes Jahr kann zum 1. Advent mit Hilfe der Floristin, Frau Simone Franke, durch Basteln von Adventsgestecken im Bürgerklub die Weihnachtszeit eingeläutet werden.

Am 29.11., um 15:00 Uhr können Interessenten dabei sein. Die melden sich bitte bei Frau Franke te-

lefonisch unter 55406, sodass das entsprechende Material besorgt werden kann.

#### Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft!

Die Freizeitkeramikerin, Carla Schmidt, lädt zur Keramikausstellung und zum Kauf von Erzeugnissen aus eigener Werkstatt am 29. und 30.11.2003, von 10:00 bis 16:00 Uhr im Fuchsweg 11 a ein.

## ORTSTEIL CAPUTH

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 92. Geburtstag

Frau Wanda Schönrock und  
Frau Charlotte Graupner

zum 89. Geburtstag

Frau Sophie Schindler

zum 65. Geburtstag

Frau Helga Schütz und  
Frau Christiane Wegener

Holger Teichmann

Ortsbürgermeister OT Caputh

und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe

Bürgermeisterin

### Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

Frau	Gerda Ballehr	am 25.11.03	zum 80. Geburtstag
Frau	Ursula Gaschler	am 23.11.03	zum 67. Geburtstag
Frau	Erika Bornemann	am 25.11.03	zum 64. Geburtstag

*Der Vorstand*

### Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert, auch nachträglich, im Monat November 2003 recht herzlich

Frau	Irene Zappe	am 01.11.	zum 67. Geburtstag
Herrn	Dr. Helmut Freydank	am 02.11.	zum 68. Geburtstag
Frau	Erika Wiese	am 03.11.	zum 84. Geburtstag
Frau	Elly Maager	am 05.11.	zum 76. Geburtstag
Frau	Charlotte Graupner	am 05.11.	zum 92. Geburtstag
Frau	Annelies Langner	am 07.11.	zum 74. Geburtstag
Frau	Martha Hand	am 07.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn	Willi Schumann	am 07.11.	zum 82. Geburtstag
Herrn	Willi Schumann	am 07.11.	zum 73. Geburtstag
Frau	Sophie Schindler	am 08.11.	zum 89. Geburtstag
Herrn	Albert Edelberger	am 10.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn	Kurt Heinze	am 11.11.	zum 69. Geburtstag
Frau	Elfriede Lubinski	am 12.11.	zum 69. Geburtstag
Frau	Elfriede Ahrens	am 12.11.	zum 67. Geburtstag
Frau	Elvira Hinzmann	am 13.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn	Friedrich Welk	am 14.11.	zum 69. Geburtstag
Herrn	Ewald Weber	am 14.11.	zum 76. Geburtstag
Frau	Hertha Schulz	am 14.11.	zum 88. Geburtstag
Frau	Helga Schmidt	am 17.11.	zum 68. Geburtstag
Frau	Ingrid Vette	am 20.11.	zum 75. Geburtstag
Frau	Ingeborg Niepmann	am 20.11.	zum 73. Geburtstag
Frau	Ursula Gaschler	am 23.11.	zum 67. Geburtstag
Herrn	Herbert Huschke	am 23.11.	zum 72. Geburtstag
Frau	Dorothea Lüdtke	am 23.11.	zum 76. Geburtstag
Frau	Annemarie Melzow	am 24.11.	zum 81. Geburtstag
Frau	Lucie Sauermann	am 25.11.	zum 79. Geburtstag
Frau	Elsbeth Jeske	am 25.11.	zum 85. Geburtstag
Frau	Gerda Ballehr	am 25.11.	zum 80. Geburtstag
Frau	Ingrid Weese	am 26.11.	zum 66. Geburtstag
Frau	Ursula Heidrich	am 28.11.	zum 77. Geburtstag
Frau	Marie-Elisabeth Becker	am 29.11.	zum 91. Geburtstag
Herrn	Ulrich Meyer	am 30.11.	zum 74. Geburtstag

zum 60. Geburtstag

Frau Elke Bethge  
Frau Hannelore Bernburg  
Herrn Horst Weiß  
Frau Gunda Ramm

zum 65. Geburtstag

Frau Helga Schütz  
Herrn Wolfgang Falkenberg  
Frau Helene Driemel  
Herrn Manfred Kunze

*Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Caputh  
Dr. W. Thiele - Vorsitzender*

## Rentnerweihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Die Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Caputh findet in diesem Jahr am **30.11.2003, um 14:00 Uhr im Gildehaus** statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Ausgabe 24 des Havelboten am 26.11.2003.

*Dr. W. Thiele Vorsitzender*

### Aufruf!

Die Grundschule „Albert Einstein“ Caputh sucht Kunstdrucke bzw. Kunstkalender (alt/neu) von folgenden Künstlern:

1. Paul Klee
2. Claude Monet
3. Pablo Picasso
4. Hundertwasser
5. Vincent van Gogh

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!

*Rudzinski, Schulleiterin*

### Letzte Sportmeldungen

#### Caputher Leichtathleten erfolgreich

Bei den Brandenburger Landesmeisterschaften im Crosslauf in Luckenwalde gewann Conrad Zinnow den Landesmeistertitel der B-Schüler und Martin Hahn belegte den 2. Platz bei den C-Schülern. Loni Carl ebenfalls Caputher SV 1881 wurde Berlin-Brandenburgische Meisterin in der Altersklasse W-50.

*Engfer*

#### Caputher und Fercher Hortkinder feierten gemeinsam

Das traditionelle Drachenfest startete am 24.10.2003.

Bei der Vorbereitung des diesjährigen Festes gab es einige offene Fragen. Dürfen wir auf den Krähenberg, kommt die Feuerwehr, und vor allem spielt das Wetter mit?

Das Okay für den Krähenberg kam vom Ordnungsamt und auch die Feuerwehr besuchte trotz kurzfristiger Anfrage unser Fest. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Das Wetter und die Windverhältnisse waren ideal. Viele Drachen waren am strahlend blauen Himmel zu sehen. Manchmal gab es Schnursalat. Kinder und Eltern hatten sichtlich Spaß.

*Das Erzieherteam*



### VIELEN DANK!

Als wir am 21. Oktober in unseren Hortraum kamen, waren wir erstaunt. Unser Aquarium sah anders aus als gestern. Es war gereinigt und neu bepflanzt. Nach den Oktoberferien hatten sich zu unserem einen Fisch noch viele andere dazugesellt. Sie tanzten fröhlich umher und unser alter Aquariumbewohner freute sich offensichtlich – wie wir. Herr Maschke hatte uns gemeinsam mit Herrn Litze überrascht, er schenkte uns auch die neuen Bewohner.

*Im Namen der Hortkinder der 4. Klasse  
Ivivi Röpke*

Ein weiteres Dankeschön geht an Familie Schendel. Sie brachte uns Spielzeug ihres Sohnes z.B. Matchboxautos und eine Autorennbahn.

## CAPUTHER MUSIKEN

Förderverein Caputher Musiken e.V.

### Liebe Freunde der „Caputher Musiken“

Sie haben wieder mal zahlreich und mit bester Stimmung dazu beigetragen, dass die beiden „Italienischen Nächte“ mit E LA LUNA zu einem vollen Erfolg wurden – herzlichen Dank!

Eva Spagna hatte aber auch mit ihrer bezaubernden Art im Nu alle Herzen erobert. Ihre beiden Musiker haben sie dabei mit Witz und vor allem Können (Applaus für den Saxophon spielenden Cellisten!) tatkräftig unterstützt. Erst nach mehreren stürmisch eingeforderten Zugaben wurden E LA LUNA an beiden Abenden entlassen.

*Ihre Marion Trumbull*

### Einladung zum Klezmerkonzert

**Ganz herzlich möchten wir zu unserem Klezmerkonzert am 22.11.2003, um 19:30 Uhr einladen.**

**Wir sind sehr geehrt mit unserer Musik an der „Langen Nacht der Synagogen“ in Berlin, Synagoge Rykestraße teilhaben zu dürfen.**

Die Feierlichkeiten beginnen bereits um 18:00 Uhr. Es finden unter anderem Führungen, Gespräche, Lesungen, ein Bücherverkauf und das Schreibenlernen von hebräischen Buchstaben unter der Mitwirkung von Kantor J. Fahlenkamp, Kantor Oljen Ingster, Renate Israel, Wolfgang Will und Israel Kittlas-Mirnik statt.

*Geschwister Heidrich  
Marita Grunwald*

Nähere Informationen über Christiane Heidrich, Tel.: 03 32 09/7 18 70.

## 5400 Euro zu Gunsten des St. Norbert-Hauses in Michendorf gespendet

Viel lobende Worte, reicher Beifall und Blumen an Oda Schielicke waren der Dank für eine äußerst gelungene Sache. Die Caputher Malerin organisierte eine sehenswerte Ausstellung, die vom 6. bis 24. Oktober in den Potsdamer Geschäftsräumen der AOK in der Friedrich-Ebert-Straße für Aufmerksamkeit sorgte. Schöpfer der 30 Bilder waren 24 Mädchen und Jungen aus der Förderschule für körperlich und geistig Behinderte „St. Norbert“ Michendorf. Die künstlerische Grundlage erwarben dort die „Kinder, die anders sind“, wie auch der Titel der Exposition lautete, von Oda Schielicke. Besonders gefielen den vielen Anwesenden während der mit der Finissage verbundenen Versteigerung die Werke, die in Wachskratztechnik farbenprächtig entstanden. Ob Finanzministerin Dagmar Ziegler, Landtagspräsident Dr. Herbert Knoblich oder andere Prominente wie die Schwielowsee-Bürgermeisterin Kerstin Hoppe – sie alle kamen zu dem Urteil: Einfach Klasse, was die jungen Menschen an Kreativität zeigten. Die angesetzten Preise von 25 Euro wurden teilweise bedeutend übertroffen. Auch namhafte Künstler wie u. a. Thomas Kahlau, Siegrid Müller-Holtz und Oda Schielicke aus Caputh oder der in Caputh bestens bekannte Olaf Thiede stellten Arbeiten für den guten Zweck zur Verfügung, so dass insgesamt über 5400 Euro zugunsten des Norbert-Hauses in Michendorf zusammen kamen. Dafür dankte die Wohnstättenleiterin Loretta Bormann besonders herzlich.

*Wolfgang Post*

## Überprüfung der Standfestigkeit

Am Freitag, dem 14.11.03, überprüft Herr Günter Schulz von 09.00–12.00 Uhr die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Caputher Friedhof am Steineberg. Diese Überprüfung ist aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben. Bei Mängeln werden die Grabinhaber durch Aufkleber am Grabstein und durch ein Schreiben zur Abstellung aufgefordert. Interessenten können an der Überprüfung teilnehmen.

*Der Gemeindekirchenrat*

## Gemeindeversammlung in Caputh

Am 31.10. hielt die Ev. Kirchengemeinde Caputh nach einer Andacht zum Reformationstag ihre diesjährige Gemeindeversammlung ab. Ein wesentlicher Bestandteil war der Rückblick auf das vergangene Jahr:

### Entwicklung der Gemeinde

Die zahlenmäßige Stärke der Gemeinde ging – nach Zuwächsen in den Vorjahren – um 5% zurück und beträgt nun 850 Personen. Durchschnittlich besuchen etwa 30 Personen die Gottesdienste, zu Weihnachten ist die Kirche stets überfüllt. Die zum Jahresbeginn eingeführte neue Gottesdienstordnung wurde von der Gemeinde angenommen.

### Gruppen und Kreise

Pfr. Baaske wurde neuer Vorsitzender des Gemeindekirchenrats. Der Gemeindebeirat, in dem die Leiter der Gruppen und Kreise und die Träger besonderer Aktivitäten der Gemeinde vertreten sind, wählte Günter Schulz als neuen Vorsitzenden. Die Junge Gemeinde wurde 2003 neu gegründet und sucht noch einen Leiter.

Der Förderverein Ev. Kirchengemeinde Caputh e.V. unterstützte die Gemeinde unter anderem durch finanzielle Beiträge zu den Gehältern der Angestellten der Gemeinde und zur Orgelrestaurierung ihm und seinem Vorsitzenden, Herrn Weber, wurde besonders gedankt.

Die anderen Gruppen und Kreise (Chor, Handglockenchor, Chimeschor und Frauenkreis) haben im vergangenen Jahr ihre Arbeit in der

bewährten Form fortgesetzt. Neu hinzu kamen die Bibelstunde, die Seniorengymnastik, der Vorschulkreis und der Kinderspielkreis, so dass ein recht breites Betreuungsangebot besteht.

### Personal

Die Stelle von Pfr. Baaske wurde so umgewandelt, dass er zu 67% Gemeindepfarrer und zu 33% für die Studentenarbeit zuständig ist. Er erteilt seitdem nur noch 2 Wochenstunden Religionsunterricht und hat mehr Zeit für die Gemeindegemeinschaft. Den Religionsunterricht übernahmen vorübergehend Pfr. Albroseheit aus Potsdam und seit kurzem Frau Uecker, Ehefrau des neuen Pfarrers in Bliesendorf (und Ferch). Herr Schulz erhielt eine 50%-Anstellung als Haus-, Kirch- und Friedhofswart. Ein geringfügiges Angestelltenverhältnis mit der Kirchengemeinde haben Herr Hückstaedt zur Verwaltung des Friedhofs sowie Frau v. Zadow und Frau Fuchs als Organistinnen. Unsere Katechetin Frau Schulz ist bis zum 31.07.04 im Erziehungsurlaub, sie wird von Frau Niedermann vertreten.

### Finanzen

Der Haushalt der Gemeinde für 2003 sieht ca. 49.000 € an Einnahmen und Ausgaben vor. Das Vermögen der Gemeinde beträgt knapp 300.000 € und ist für den Umbau des Gemeindehauses und die Sanierung der Friedhofskapelle vorgesehen. Der Gemeindekirchenrat hat eine Gebührenordnung für die Nutzung der Kirche durch Fremde beschlossen. Für die Nutzung des Gemeindehauses zahlen Privatpersonen 25 €, die kommunale und soziale Nutzung ist gebührenfrei.

### Kirche und Kirchpark

Das Kirchgebäude ist saniert. Der Grund für einen neu aufgetretenen Mauerriß in der Kirchwand konnte noch nicht ermittelt werden.

Der Caputher Stukkateur und Modellierer Herr Seyfarth hat ein Duplikat der von Schinkel entworfenen Taufschale hergestellt und der Gemeinde geschenkt. Hierfür wurde ihm besonders gedankt. Unsere Kirche ist seit diesem Jahr im Sommerhalbjahr tagsüber geöffnet und gehört damit zu den „Offenen Kirchen“ des Landes. Die Öffnung wurde positiv aufgenommen, die von manchen befürchteten Probleme wie Vandalismus traten bisher nicht auf.

Der Ausbau des ehemaligen Leichenhäuschens an der Kirchhofmauer für Kindergottesdienste und mit Toiletten musste aus Kostengründen verschoben werden. Nun soll der Ausbau in verringertem Umfang in Eigenleistung erfolgen.

### Orgel

Die Orgel wurde von der Fa. Hüfken ausgebaut, die Empore gegen Holzwurmbefall behandelt. Zurzeit prüft Restaurator Malinowski mit der Denkmalpflege die Wiederherstellung der ursprünglichen Farbgebung des Prospekts: hellblau und hellgrün mit Gold, aber ohne den Spruch „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Für die Restaurierung benötigen wir insgesamt 180.000 €, von denen wir bereits über 100.000 € zusammenhaben. Davon stammen über 31.000 € aus privaten Spenden, Benefizveranstaltungen und Orgelpfeifenpatenschaften. Dies ist ein außergewöhnlich hoher Anteil, für den wir dankbar sind und auf den Caputh stolz sein kann. Für den „Rest“ haben wir Anträge bei verschiedenen Stiftungen und erneut bei der Kommune gestellt. Wir hoffen auch, dass der Förderverein uns weiter hilft und dass der „Kauf“ von Patenschaften für Orgelpfeifen weiter so gut läuft wie bisher.

### Friedhof

Herr Hückstaedt bleibt für die Beerdigungen zuständig, während Herr Schulz bauliche und gärtnerische Fragen regelt. Der Friedhofshaushalt umfasst für dieses Jahr 22.000 €. Die Kommune stellt für das laufende Jahr einen Zuschuß bereit, so dass wir Gebührenerhöhungen vermeiden und den bisherigen, sehr günstigen Satz beibehalten können. Im vergangenen Jahr wurde der marode Friedhofszaun repariert. Im Sommer beginnt die Restaurierung der Friedhofskapelle, für die Mittel aus den Friedhofseinnahmen zurückgelegt wurden.

### Veranstaltungen

Mit seinen regelmäßigen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten steht Caputh besser da als viele Gemeinden, die sich ihren Pfarrer mit anderen teilen müssen und keine Caputher Musiken, keinen Glockenchor und keine Familie Heidrich haben. Die Gemeinde

hat eine Reihe von Veranstaltungen zu Fragen allgemeinen Interesses durchgeführt:

- Plakataktion und Friedensgebete „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“
- „Caputher Gemeindeggespräch“ zum Irak-Krieg „Der Krieg und wir“
- „Caputher Gemeindeggespräch“ zum Umgang mit unseren Gedenktafeln und den Opfern des Zweiten Weltkriegs „Wie gedenken wir unserer Kriegstoten?“ (dazu wurde jetzt vom Ortsbeirat zusammen mit dem Gemeindekirchenrat und interessierten Bürgern eine gemeinsame Arbeitsgruppe eingerichtet)
- Konzert des Handglockenchors und Eröffnung der Installation „stella ad terram“ mit anschließendem Gemeindeempfang vor der Kirche
- „Caputher Gemeindeggespräch“ zum Thema „Kunst in der Kirche“ und Finissage der Installation „stella ad terram“

Wir sind der Ansicht, dass diese Veranstaltungen sinnvoll waren und das bereits sehr gute Verhältnis zur Kommune weiter verbessert haben. Sie sollen in ähnlicher Form fortgesetzt werden.

#### Aufgaben

Neben den Erfolgen gibt es auch einige Ziele, die wir nicht erreicht haben:

Die Einrichtung eines Besuchsdienstes für Zugezogene und Hilfsbedürftige ist leider noch nicht zustande gekommen. Hier fehlt es uns einfach an Arbeitskapazität.

Die Junge Gemeinde trägt sich noch nicht selbst. Sie benötigt, wie erwähnt, einen Jugendlichen als Leiter.

Der dringend erforderliche Aus- und Umbau des Gemeindehauses steht noch aus. Der Gemeindekirchenrat hat den Raumbedarf überprüft und sich das Thema als nächsten Schwerpunkt vorgenommen. Bevor Entscheidungen fallen, wird die Planung der Kirchengemeinde vorgestellt werden.

#### Aussprache

In der anschließenden Aussprache wurden Möglichkeiten für eine weitere Intensivierung des Gemeindelebens diskutiert, unter anderem

- Informationsveranstaltungen für neu Zugezogene,
- Fortsetzung der „Tempelwache“ in der Kirche unter Leitung von Frau Dr. Vad,

- Ermittlung der besonderen Bedürfnisse junger Familien,
- verstärkte Betreuung der Bewohner des Seniorenheims.

Der Einsatz von Herrn K. Sablong als Laienprediger wurde einhellig gewürdigt. Mit einer angeregten Diskussion über die Frage, ob der Pfarrer zu bestimmten Anlässen statt des traditionellen schwarzen Talar eine Alba mit farbiger Stola tragen sollte, schloß die Gemeindeversammlung.

Der Gemeindekirchenrat

## Wer rastet, der rostet !

Während meiner Ausbildung zur Altenpflegerin und im täglichen Umgang mit Senioren habe ich gelernt, wie wichtig es ist, gerade im Alter gewisse Übungen täglich zu machen, um die Beweglichkeit des Körpers zu erhalten. Jeder sagt, ich bewege mich doch genug, doch bei der Hausarbeit oder Gartenarbeit werden nur bestimmte Muskelgruppen trainiert. Wenn dann andere Muskelgruppen beansprucht werden, kann es sein, dass es einen Muskelkater gibt. Sicher gibt es viele medizinische Erklärungen, weshalb das jetzt so ist. Man kann aber auch vielen Alterserscheinungen vorbeugen. Aus diesen Gründen hatte ich im vorigen Jahr den Mitgliedern des Seniorenkreises der ev. Kirchengemeinde angeboten, anschließend an ihren Gemeindeggespräch mit ihnen einige Sitztänze und Übungen zu machen. Den Beteiligten machte es viel Freude, und schnell stellte sich heraus, dass einmal im Monat üben doch zu wenig ist. Seit Oktober 03 treffen wir uns jetzt am 2ten und 4ten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr zur Seniorengymnastik im Gemeindehaus in der Lindenstraße 39. Niemand wird überanstrengt, jeder darf die Übungen mitmachen, die er sich und seinem Körper zutraut. Ziel ist es, die Be-

weglichkeit des Körpers zu fördern bzw. zu erhalten und Freude an der Bewegung zu wecken. Zur Zeit treffen sich 6 – 8 Senioren zu dieser Gymnastik. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich diese Gruppe noch erweitern würde. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen. Auch das Gemeinschaftserlebnis soll dabei nicht zu kurz kommen. Ein gemeinsamer Kegelabend und eine Fahrt in die Steintherme Belzig sind geplant. Zur nächsten gemeinsamen Übungsstunde treffen wir uns am 13. November.

Doris Schulz

## Kirchennachrichten

### Wöchentliche Termine im Gemeindehaus

#### Lindenstr. 39:

Mo 14.30 Uhr Christenlehre Klassen 1 - 2  
(Niedermann)

16.30 Uhr Christenlehre Klassen 3 - 6  
(Niedermann)

Di 15.00 Uhr Christenlehre Klasse 1  
(Niedermann)

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 7. Kl. (Baaske)

19.30 Uhr Kirchenchor (Iwer)

Mi 14.30 Uhr Frauenkreis (3. Mi im Monat) (Baaske/Lappan)

17.30 Uhr Konfirmandenunterricht 8. Kl. (Baaske)

19.00 Uhr Junge Gemeinde (wöchentlich!) (Baaske)

Do 15.00 Uhr Seniorengymnastik (2. u. 4. Do) (D. Schulz)

16.00 Uhr Vorschulkreis (Niedermann)

19.30 Uhr Bibelstunde (Heilmann)

Fr 18.15 Uhr Chimes-Chor (Fuchs)

19.30 Uhr Handglockenchor (Müller)

Sa vormittags Kinderspielkreis (K. Schulz)

#### Anschrift des Pfarrers:

Hans-Georg Baaske, Gem.Päd.

Straße der Jugend 1, 14548 Caputh

Tel.: 033209 – 2 02 50, Fax: - 2 02 51

eMail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

#### Fortlaufende Termine im November

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt. -

So 16.11., 10.00 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag (Sablong)

Mi 19.11., 18.00 Uhr Stadt-Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Friedenskirche, Potsdam.

So 23.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

So 30.11., 15.00 Uhr Adventsfeier im Gemeindehaus (Baaske)

#### Kirchennachrichten Geltow

So 16.11.03 11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kwaschik

So 23.11.03 11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kwaschik

1. Advent 30.11.03 11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Elmer-Herzig

2. Advent 07.12.03 11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag im Cafe Liane,

Freitag, den 05. Dezember um 14.30 Uhr, ein.

#### Kirchennachrichten Ferch

So 23.11.03, 10:30 Uhr (Ewigkeitssonntag)

Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Uecker



**Ruth Hummel**

† 30. September 2003

#### Danke

für ein stilles Gebet; für eine stumme Umarmung  
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben;  
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten;  
für Blumen, Kränze und Spenden für späteren  
Grabschmuck sowie für das letzte Geleit.

**Wolfgang Hummel und Kinder**

Lage, im Oktober 2003

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh, Ferch, Michendorf u. Beelitz****Rufnummer: 03 32 04 / 63 633**

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst kann zu folgenden Zeiten beansprucht werden (bis jeweils zum Folgetag 07.00 Uhr):

Mo	ab 19.00 Uhr	Di	ab 19.00 Uhr
Mi	ab 13.00 Uhr	Do	ab 19.00 Uhr
Fr	ab 13.00 Uhr	Sa und So:	ab 07.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage, 24.12. und 31.12.: ab 07.00 Uhr. An den Werktagen ist ab 07.00 Uhr bis zum jeweiligen Beginn des Bereitschaftsdienstes der Hausarzt bzw. seine Vertretung auch außerhalb seiner Sprechzeiten zuständig. **Für akute Notfälle ist selbstverständlich weiterhin die Notrufnummer 112 verfügbar.****Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Beelitz**

Sa	15.11.03	Frau Dr. Mosig, Caputh
So	16.11.03	Tel.: (03 32 09) 7 03 60

Sa	22.11.03	Herr Dr. Manthey, Beelitz
So	23.11.03	Tel.: (03 32 04) 42416

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst****Bereich Werder mit Bliesendorf, Elisabethhöhe, Geltow, Glin-dow, Kемnitz, Petzow, Phöben und Wildpark-West**

Do	13.11.03	Dr. Brzezinski	0 33 27 / 4 55 50
Fr	14.11.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79
Sa	15.11.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79
So	16.11.03	Frau Dipl.-Med. Klee	4 95 86
Mo	17.11.03	Herr Frohmann	4 34 70
Die	18.11.03	Frau Dr. Lück	4 43 28 4 05 85
Mi	19.11.03	Frau Dipl.-Med. Gegner	4 56 09 5 50 22
Do	20.11.03	Frau Dipl.-Med. Langer	4 03 40 4 21 80
Fr	21.11.03	Frau Gottmann	4 32 80
Sa	22.11.03	Frau Dr. Steinbach	4 03 40
			(01 71) 6 77 49 79
So	23.11.03	Frau Dipl.-Med. Mühr	4 30 65 4 04 35
Mo	24.11.03	Frau Dipl.-Med. Paulenz	5 59 92 5 55 98
Die	25.11.03	Frau Dr. Lück	4 43 28 4 05 85
Mi	26.11.03	Frau Dipl.-Med. Weisbach	7 29 97

**Dienstzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr–07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr–07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 Uhr–07.00 Uhr
Malteserhilfsdienst Werder	(0 33 27) 4 57 01
Rettungsdienst Notruf	1 12
Krankentransport	(0 33 81) 19 222

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder**

Fr	14.11.03	Dr. Mertens, Geltow, Caputher Str. 3
Sa	15.11.03	Funk 0172-9474622
So	16.11.03	
Fr	21.11.03	ZA Stephan Haas, Geltow, Siedlerstraße 1a
Sa	22.11.03	Tel.: (03327) 568888 (Praxis)
So	23.11.03	(03327) 56403 (privat)

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils Freitag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert

dem Ehepaar

Frau Elfriede und Herrn Werner Bunthe

recht herzlich

zur Eisernen Hochzeit

und wünscht für die weiteren gemeinsamen Jahre viel Gesundheit.

Holger Teichmann  
Ortsbürgermeister OT CaputhKerstin Hoppe  
Bürgermeisterin**Kleinanzeigen**Trinken Sie schon **ALOE VERA**? Beratung und Verkauf von Aloe Vera Produkten. Bei Interesse bitte melden unter Göpfert – Linden-drogerie, Tel.: 033209/72412

Kaninchen vom Züchter frisch geschlachtet nach Absrpache z. B. zu Weihnachten oder Sylvester. Schlachtgewicht ca. 1,5–2,0 kg für 15 Euro. Absprachen bitte unter Tel.: 01 72 / 7 89 35 45

Klavierunterricht, auch für Anfänger, alle Altersstufen. Tel.: 03 32 09/ 8 05 38 oder 01 77 / 5 68 49 87

**Skatclub Caputh****Ergebnis des Preisskat vom 15.10.03**

1. Platz	Schade, Dieter	Potsdam	2511 Punkte
2. Platz	Falkenberg, Christopher	Caputh	2380 Punkte
3. Platz	Eckert, Werner	Potsdam	1936 Punkte

**nächster Termin: 22.11.2003**Der Preisskat beginnt jeweils um **16:00 Uhr im Restaurant und Cafe Wolff.**Der Einsatz beträgt **10,00 €.**Skatclub Caputh  
Heiko Rochlitz**Anzeigen**

Restaurant und Café

*Wolff***Restaurant und Café Wolff****Silvester 2003/ 2004**

Silvesterfeier im Restaurant und Cafe.

Es erwarten Sie ein festliches Menü, Musik und Tanz sowie ein Neujahrs-Snack.

Der Eintritt p. Person beträgt 30,- €

Lindenstraße 36, Caputh

Tel.: 03 32 09/70 259 Fax: 03 32 09 / 71 518

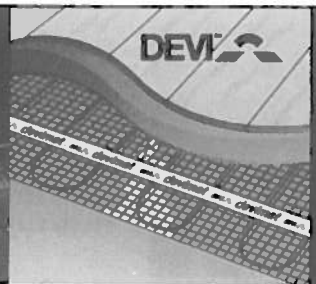
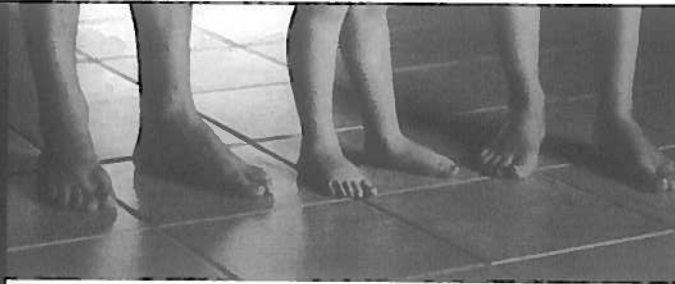
**1 Optimaler Komfort**  
Warme Füße und eine angenehme Raumtemperatur

**2 Optimale Betriebskosten**  
Intelligente Thermostatsteuerung senkt den Energieverbrauch

**3 Unsichtbare Wärmequelle**  
Vollig neue Freiheit bei der Einrichtung

**4 Leichte Installation**  
Selbstklebend und nur 3 mm dick

**5 Lange Haltbarkeit**  
Ein elektrisches Heizsystem altert fast keiner Abnutzung



## DEVI Fußbodenheizungssystem

Gönnen Sie sich einen herrlich warmen Fußboden mit dem elektrischen Fußbodenheizungssystem von DEVI. Das System besteht aus einer selbstklebenden Heizmatte, die auf den existierenden Fußboden und unter fast alle Arten von Fußbodenbelägen montiert werden kann. Sie erzielen durch die großflächige Wärmeabgabe ein gesundes, behagliches Raumklima.

### Elektronische devireg™ 550 Thermostate



Intelligenter Timer /Thermostat, der sich z. B. selbst nach jahreszeitbedingten Veränderungen im Wetter richtet.

**Komplet-Paket:**  
Komplette Lösung mit deviant Heizmatte devireg™ 550 Thermostate



**ELEKTRO KEMPA**  
Inh. Uwe Kempa  
Potsdamer Straße 72  
14552 Michendorf  
Tel.: 03 32 05 / 5 42 26  
Fax: 03 32 05 / 6 24 68



## KOSMETIKSALON N. HEINE

Schmiedestraße 27  
in 14554 Neuseddin  
med. Fußpflege 12 €



**Kosmetik ab 20 €, Maniküre 9 €**  
Termine nach Vereinbarung  
unter Tel. 03 32 05 / 2 08 44

## Garten- und Landschaftsbau Uwe Mayer – Gartenbauingenieur –

Goethestraße 4b • 14542 Elisabethhöhe  
Tel.: 0 33 27 / 66 95 01 • Funktel.: 0177 / 5 38 23 52  
Fax: 0 33 27 / 4 07 76 und 57 17 80

Bauobjekte können im Bild unter uwemayer@t-online.de angefordert werden

### Wir übernehmen folgende Arbeiten:

- Pflasterarbeiten, insbesondere Wegebau und Terrassenbau
- Natursteintreppenbau
- Erstellung von Gartenanlagen
- Bau von Gartenteichen
- Bau von Grundstücksbegrenzungszäunen (Holzzäune, Maschendrahtzäune)
- Erstellung von Carports und Pergolen
- Pflege von Gartenanlagen und Baumschnitt
- **Obstbaumschnitt**

## Bestattungen Schallock

*Familientradition seit 1889*

**Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung**



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung von und nach allen Orten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- Übernahme von Friedhofsarbeiten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Michendorf, Potsdamer Str. 7      Tel. 03 32 05 / 4 67 93  
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43      Tel. 0 33 27 / 4 27 28  
Werder, Eisenbahnstr. 204      Tel. 0 33 27 / 4 30 18  
Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5      Tel. 03 31 / 70 77 60  
Beelitz, Berliner Str. 198      Tel. 03 32 04 / 4 22 26

**Tag & Nacht**

## Stein & Co. GmbH Immobilien Hausverwaltung

Für Ihre Immobilien bieten wir Ihnen im Raum  
Potsdam – Brandenburg – Belgig an:

- Mietverwaltung
- WEG - Verwaltung
- Vermietung

14797 Damsdorf, Berliner Str. 50 a  
Tel.: 03382/7194, Fax 7164  
e-mail: [info@steinundco.de](mailto:info@steinundco.de)

**Rechtsanwaltskanzlei**

**Pokrant & Zöfl**

Friedrich Ebertstraße 112  
14467 Potsdam  
Telefon 0331 8871036  
Telefax 0331 8871038




<p><b>Tätigkeitsschwerpunkte</b></p> <p>Strafrecht/Ordnungswidrigkeiten</p> <p>Verkehrsrecht</p> <p>Wirtschaftsrecht <small>(Arbeits-, Handels-, Gesellschafts-, Immobilien-, Vertrags- und Medienrecht)</small></p>	<p><b>Interessenschwerpunkte</b></p> <p>Ehe- und Familienrecht</p> <p>Erbrecht, Vertragsrecht</p> <p>Verwaltungsrecht <small>(Sozial-, Förder- und Umweltrecht)</small></p>
--	---

35

1968 2003

Polsterei

K.-Rolf Mauersberger

Tapeziermeister

· Fachgerechte Restauration von Stilmöbeln  
· Reparatur und Neubezug von Polstermöbeln

Mittelbusch 23 A · 14548 FERCH/Pdm  
Tel./Fax 03 32 09/7 15 33  
Funk 0171/ 3 84 09 99

# TISCHLEREI ENGEL

Jetzt 5 % Witerrabatt sichern!

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke  
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da:	Mo.-Fr. 14-18 Uhr
Tel.: 03 32 05 / 4 56 45	14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18	Potsdamer Str. 76

Notdienst: Tel. (01 72) 953 36 81 **Miele**

Der Hausgeräte-Service.

ELEKTRO KEMPA

Beraten • Installieren • Überprüfen

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 - Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen  
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - Elektromeister - Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf



Salon Ha(a)rmonie


Inh. Cornelia Makebrandt

FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Vor Anmeldung: Tel.: 033209/72 301

Di - Fr 8:00-18:00 Uhr	OT Ferch, Burgstraße 9
Sa 8:00-12:00 Uhr vierzehntägig	14548 Schwielowsee



**Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Lohnsteuerhilfsverein


Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z  
im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei der **Einkommensteuererklärung**,  
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben  
und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung)  
die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle: OT Geltow, Auf dem Berg 2, 14548 Schwielowsee  
Telefon: 0 33 27 - 56 80 71, Fax: 56 80 72  
kostenlos info: tel.: 03 00 - 4 61 76 fax: e-Mail: info@vlh.de - Internet: www.vlh.de



## Autohaus Geltow GmbH



OT Geltow – Hauffstraße 88a – 14542 Schwielowsee – Tel.: 0 33 27 / 5 99 20 email: Honda-Geltow@T-online.de

<p><b>Unser Service für Sie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuwagen HONDA</li> <li>• Roller und Leichtkrafträder HONDA bis 125 ccm</li> <li>• Gebrauchtwagen aller Typen</li> <li>• Leasing u. Finanzierung</li> <li>• Versicherungsservice</li> </ul>	<p><b>Werkstattservice</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standheizungen Fa. Eberspächer</li> <li>• Klimatechnik</li> <li>• Karosseriearbeiten</li> <li>• Lackierservice</li> <li>• Typ-offen</li> <li>• TÜV / AU</li> </ul>
---	--

Ihr Partner seit 10 Jahren für Potsdam und Umgebung!



## Blumen und Floristik



*Traditionen soll man pflegen ...*

*auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu unserer Adventsausstellung ein, um bei Kaffee und Kekes traditionelles und trendiges zu bestaunen.*

*Sie findet am Sonntag, dem 23.11.2003, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Blumenladen an der Schule statt.*

*Schauen Sie doch einfach mal vorbei ...*

*Ihr Floristenteam*



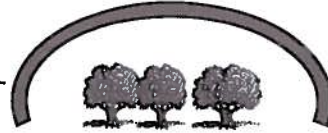
## WIR SUCHEN

für unsere Kundschaft im Raum  
**Potsdam – Brandenburg - Belgig**  
zum Kauf  
**Grundstücke, Einfamilien-/Doppelhäuser,**  
zur Miete  
**Einfamilien-/Doppelhäuser**

**Stein & Co. GmbH**

14797 Damsdorf – Berliner Str. 50 a

Tel.: 03382/7194 Fax: 7164 email: [info@steinundco.de](mailto:info@steinundco.de)



GbR Saarmund

Brandenburgische Baumschule

Baumschulallee 1

14532 Fahlhorst

Tel: 03 32 00/8 61 53 • Fax: 033200/8 61 50

Brandenburgische Baumschule GbR

Potsdamer Rasenschule GbR

**Wir bieten:**

- **Fertigrasen, auch Kleinstmengen ab 3,30 €/m<sup>2</sup>**
- **ab sofort Pflanzenverkauf aller Art**
- **Holzhäcksel**
- **Rindenmulch**
- **Erden**
- **Kompost**



## ELEKTROMEISTER Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55

14548 Schwielowsee

☎ 033209 / 70 633

Fax. 033209 – 20 88 00

Funk: 0174 – 5867872

eingetragen

e.dis

+

BEWAG

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

**Ferch, Fontanepark, Seenah, 764 m<sup>2</sup>**  
**Baugrundstück, für ein Doppelhaus, erschlossen,**  
KP 64.000 EUR prov.frei  
**Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24**

**2 Zimmer im EG mit Garten / Südlage in Ferch am Schwielowsee, Bj. 1997, Küche, Bad, Wfl., 53 m<sup>2</sup>**  
zzgl. Laminat, 72.000 EUR, PKW-Stellpl.,  
Bootsanleger möglich, prov.frei  
**Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24**

## COS Container Service

**klein - schnell - preiswert • Kleincontainer von 1–5 m<sup>3</sup>**

- Sperrmüll - Bauschutt - Baustellenabfall - Garten- u. Parkabfälle
- Schrott - Asbestentsorgung - Dachpappe - Haushaltsauflösung
- Entrümpelung - kleine Abrißarbeiten - Ofenabriss
- Schnelldienst: Abholung von Einzelstücken - Couch, Sessel u.v.a.
- Dauermietstellung von Container
- Anlieferung v. Kies, Sand, Füllboden, Mutterboden

☎ **03 32 05 / 4 68 93**

**Potsdamer Straße 7 - 14552 Michendorf**

## Atelier Bertram

**wohn art**

**möbel . leuchten . gardinen . sonnenschutz  
teppiche . tapeten . erlesene accessoires  
wohnraum + objekteinrichtungen**

**Wir lassen Wohnträume wahr werden.**

Kostenlose Beratung in Ihren Räumen.

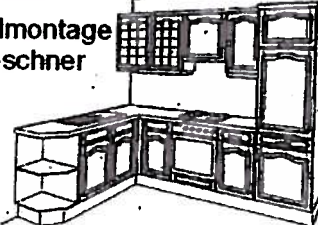
**karl-liebknecht-str. 14, 14482 potsdam-babelsberg  
fon 03 31 / 7 48 22 58, fax 03 31 / 7 48 19 23**

## RIEDNER Recycling-Service

Heidereuterweg 12 · 14557 Wilhelmshorst  
Telefonische Terminabsprache unter Tel.: (03 32 05) 6 20 28

- Autoverwertung
- Schrott
- Buntmetall
- Verschrottung
- Abriß und Demontage
- Entrümpelung und Sperrmüll
- Baustellenentsorgung
- nichtmetallische Rohstoffe
- kostenlose Abfuhr von Haushaltsschrott

**Fa. UNI** Einbauküchen & Elektrogeräte ab  
**Möbelmontage** Katalog!  
**R. Fleschner** Beratung, Montage,  
 Geräteanschlüsse  
 alles inclusive!  
 Ihre preiswerte  
 Alternative!  
 Durchführung von  
 Möbelmontagen &  
 Küchenumbauten!  
 Angebot an Blumentischen  
 mit Ornamentfliesen in ver-  
 schied. Größen & Formen!



Str. der Einheit 71  
 14548 Caputh  
 Tel.: 033209-72634  
 Fax.: 033209-84977

**Fliesenlegermeister**  
**Helge Bornemann**

OT Caputh  
 Am Torfstich 19  
 14548 Schwielowsee  
 Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88

▲ Innenausbau  
 ▲ Fenster und Türen  
 ▲ Neubau  
 ▲ Rekonstruktion

☎ 033 209/703 48

**Tischlerei Hüller**  
**Lüdecke**

seit 1882

OT Caputh • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee

18091317 Carmen Jäschke - made in Werbung auf Ernst-Design - 033 209 701

## Einfamilien- u. Doppelhäuser in Ferch - Beelitzer Straße

z.B. **DHH** 130 m<sup>2</sup> WNF mit überd. Terrasse, ausgeb.  
 Spitzboden u. 324 m<sup>2</sup> Grdst. für **184.000,00 EUR**  
 o. **EFH** 100 m<sup>2</sup> WNF mit 55 m<sup>2</sup> Keller u. 357 m<sup>2</sup> Grdst.  
 für **189.000,00 EUR** **Eigenleistungen möglich**  
**bezugsfertige Preise - provisionsfrei!!!**  
 Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung!  
 Ansprechpartnerin: Frau Hüttner  
 Tel.: **03 32 04 / 39 220**, Funktel.: 01 72 / 39 35 559  
 Fax: 033204/400 49, e-mail: huettner@schielicke-bau.de  
**Fordern Sie unser kostenloses Exposé an!!!**

**MÄRKER BAU**

Haus & Grundstück Vertrieb GmbH  
 Berliner Straße 153  
 14547 Beelitz

Unternehmensgruppe  
 SCHIELICKE BAU  
 gegr. 1905

**FAHRSCHULE**  
**GLANZE**

**WOLFGANG**  
**GLANZE**



OT Caputh • Lindenstraße 27 • 14548 Schwielowsee  
 Tel.: 03 32 09 / 7 12 02

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr oder tel. Absprache

**Aufbau-seminar für Fahranfänger und Kraftfahrer**

**Fußpflege & Kosmetik**  
**Kerstin Hartwig**

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege  
 Termine nach Vereinbarung  
 sowie Hausbesuche

OT Gellow, Am Grashorn 10,  
 14542 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/55715



Gegründet 1926

**Schellhase**  
**Bestattungen GmbH**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Anonymbestattungen  
 Trauerfloristik, Grabmale  
 Übernahme der Formalitäten  
 Vorsorgeregulungen  
 Auf Wunsch auch Hausbesuche  
 Gerade für Menschen, die mitten im  
 Leben stehen, wird es immer selbst-  
 verständlicher, die persönlichsten  
 Dinge selbst zu regeln.  
**Zu einem Gespräch über eine  
 Bestattungsvorsorge stehen  
 wir Ihnen zur Verfügung.**

Jägerstraße 28 • 14467 Potsdam  
**Telefon Tag und Nacht**  
**29 33 21 und 2 80 38 40**  
 Geschäftsstellen  
 Charlottenstr. 59 • 14467 Potsdam  
 Tel. (03 31) 29 20 33  
 Rudolf-Breitscheidstr. 43  
 14482 Potsdam  
 Tel. (03 31) 7 48 14 33  
 Hans-Albers-Str. 1 • 14480 Potsdam  
 Tel. (03 31) 61 22 98

Taxi-Genossenschaft  
 Potsdam e. G.  
 Am Bassin 8, 14467 Potsdam



**24-Stunden-  
 Service**

**TAXI-RUF** **Jetzt  
 kostenlos**

**0800 29 29 29 8**

Fahrtaufträge aller Art, Krankentransporte sitzend,  
 Kurierfahrten, Fernfahrten.

**Silvester 2003/2004**

**im Flair Hotel "Müllerhof"**

**Wir begrüßen Sie gern ab 19:00 Uhr in unserem Bankettsaal**

**Folgendes wird Sie erwarten:**

Zur Begrüßung ein Glas Sekt  
**UND** Großes kalt-warmes Festbüfett  
**UND** Tanzmusik in urgemütlicher Atmosphäre  
**UND** brennendes Eis mit Kirschen  
**UND** Erna als Überraschungsgast  
**UND** Mitternachtsimbiss bis 1:00 Uhr

Alles zusammen für 50,00 € pro Person  
 Wir freuen uns auf den schönen Abend mit Ihnen.  
 Die Karten sind ab sofort an der Rezeption erhältlich.

Ihr Team vom

Flair Hotel "Müllerhof", Weberstr. 49/51, 14548 Caputh  
 Tel.: 033209/79-0 Fax: 033209/7950

*Märkisches Gildehaus* 

Am 29.11.2003 laden wir zum fröhlichen Tanz in den Herbst und leckeren Schlachtspezialitäten ein. Mit einer Flasche Sekt begrüßen wir besonders herzlich Paare, die in diesem Jahr ihre grüne, silberne oder goldene Hochzeit in unserem Hause feierten.

Um Tischreservierungen wird gebeten unter Restaurant Märkisches Gildehaus,  
 Tel. 033209 80905  
**Beginn: 19.30 Uhr**  
**Eintritt frei!**

**Professionelle Fotografie**  
 schwarz-weiss & color

**Ulrich Windoffer — Fotodesigner**

Tel.: 03327-571922 Fax: 03327-571923 ISDN 03327-5719924  
 Funk: 0171-3866672 www.foto.windoffer@t-online.de

**Auf dem Franzensberg 1a - 14542 Geltow**

**Industrie Architektur Produkt Werbung**  
**Reportagen und Fotografie für besondere Anlässe**

**Fahrschule und Sicherheitstraining**

OT Caputh, Straße d. Einheit 53,  
 14548 Schwielowsee

Potsdamer Str. 58, 14552 Michendorf

Tel.: (03 32 09) 7 10 19, (01 77) 2 60 30 04



**MORITZ-FLIESEN**  
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
  - Verarbeitung und Verkauf vom Lager
  - ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
  - ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
  - ★ Venis
- OT CAPUTH  
 STRASSE DER JUGEND 8  
 14548 SCHWIELOWSEE  
 TEL. 03 32 09/7 06 34  
 FAX 03 32 09/8 07 09
- WOLFGANG MORITZ  
 Fliesenlegermeister



**WOLTER IMMOBILIEN**  
 Gabriele Wolter

**Verkaufe:**

**Geltow:** Grundstück ca. 5.500 m<sup>2</sup>, für Gewerbe geeignet, mit EFH ca. 130 m<sup>2</sup> Wfl., Pool, Sommerhaus, Garagen usw.

KP: 600.000,- € plus Prov.

**Caputh:** Baugrundstück, Top Lage, ca. 450 m<sup>2</sup>, alle Medien vorhanden, KP 60.500,- € plus. Prov.

Suche ständig Baugrundstücke und Häuser!

Tel.: (03 32 09) 20 89 31 Fax: (03 32 09) 8 47 92  
 Funk: (01 71) 5 03 69 06

**LUST auf FIGUR?**

Gesund abnehmen leicht gemacht!

**Ohne Hungern!**

Persönliche Betreuung garantiert



D. Bredemeier • Selbständige Herbalife-Beraterin  
 Tel.: 0 33 27 / 57 18 22 • Fax: 0 33 27 / 57 18 23

Mini-Baumarkt - Komplettpaket Material & Putzmaschine Fliesestrichpumpe - Fräsen

**BAU  
 DIENST**

Manfred  
 Braunschweig  
 GmbH

verputz-,

Estrich-,

Betontechnik

**Verkauf • Vermietung • Service**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
 OT Caputh, Im Gewerbepark 20  
 in 14548 Schwielowsee

☎ 033209/2 00 40 Fax: 03 32 09/2 00 49

oder auf unserer Homepage

**www.baudienst-caputh.de**

Hochdruckreiniger - Schleifmaschinen - Rüttelplatten - Luftentfeuchter - Heizgeräte



Putzmaschinen - Estrichpumpen - Mischer

Industriesauger - Steintrennmaschinen



# Tischlerei

**ANDREAS HELLER**

**FENSTER – TÜREN – TREPPEN  
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN**

OT Caputh, Schwielowseestr. 33, 14548 Schwielowsee  
Telefon: 03 32 09 / 7 05 41 • Fax: 2 14 77



**Solar – Heizung – Sanitär**

Dipl. Ing. (FH) Claus Göpfert

OT Caputh, Straße der Einheit 57,  
14548 Schwielowsee

Phone: 033209 21548

Fax: 033209 21549

Mobil: 0172 3129200

e-mail: claus.goepfert@t-online.de

Energieberatung  
Installation  
Vertrieb  
Wartung

**M.P.**  
Immobilien

Monika Patzina

OT Caputh, Am Krähenberg 5, 14548 Schwielowsee

**Rund um den Schwielowsee für Sie da!**

Vermittlung – von Grundstücken  
– von Finanzierungen  
– Vermietungsservice

Suche für vorgemerzte Interessenten  
Baugrundstücke und Häuser

Tel.: 03 32 09 / 8 06 01 • Fax 03 32 09 / 8 06 02

**METALLBAU BOESE GmbH**

Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten

Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

**Fertigung in eigener Werkstatt**

OT Caputh  
Lindenstraße 17  
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48  
Fax 03 32 09 / 7 08 60

**Gartengestaltung & Wegebau e. K.**

Beratung - Planung - Ausführung Große Musterausstellung



Wir führen aus!

- Pflasterarbeiten - Natursteinarbeiten - Regenwasserauffang  
- Pflanzarbeiten - Baumschnittarbeiten - Zaunbau - Carportbau  
- Pflegearbeiten - Grünbelagsentf. u.v.m.

Chausseestraße 17 14542 Werder/OT Plötzin  
Tel. + Fax: 03327 - 73 21 87 Funk: 0171 - 45 17 688



**Reifendienst Möller**

OT Caputh • Schwielowseestr. 113  
14548 Schwielowsee • Tel./Fax 03 32 09/7 08 59

• PKW-Reifen, Motorrad-Reifen  
• Autoteile und Zubehör

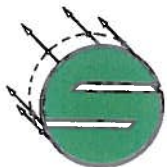
**Ölsofortservice**

all inclusive ab 25,00 €

**SCHIFFMANN**

Michendorfer Chaussee 36  
14548 Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz Fon 03 32 09/7 08 44 • Fax 7 08 47



Seit 1984 in Brandenburg

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV- Kanalrohruntersuchung
- Dichtheitsprüfung und Reparaturen
- Entsorgung z.B. Fettabscheider, Gruben
- Hausanschlussbau und Rohrsanierung
- Verstopfungsbehebung Tag und Nacht

**0800-ROHRRETTUNG  
0800-76 4773 8**



**Baugeschäft Uwe Hahn**

OT Caputh • ☎ 70270 • Friedrich-Ebert-Straße 32  
14548 Schwielowsee

Hochbau, Trockenbau  
Schornstein- und Bauwerkssanierung  
Wärmedämmung

seit 1897

www.kawabikes.de

**IMPORTAUTOMOBILE-AHLERS-CAPUTH**

**BIS ZU 30% GÜNSTIGER!**

Dipl.-Ökonom Michael Straub  
**Fercher Computer Werkstatt**  
IT-Dienstleistungen

Computerfertigung nach Kundenwunsch  
Computerkomponenten und -zubehör  
Computerertüchtigung  
Mobile Computer

Betreuung von IT-Systemen  
Entwicklung und Anpassung von  
System- und Anwendungssoftware  
Datensicherheit und Datensicherung

Mühlengrund 20 14548 Schwielowsee  
Tel. 033209 84 900 Fax: 033209 84 901 Funk: 0163 52 833 45  
eMail: info@fercher-computer-werkstatt.com  
www.fercher-computer-werkstatt.com